

**BOTANISCHES INSTITUT**  
der k. k. Universität.

J. No 10.000

**B**

Q 9-1/18

*Eggert*

# Die Flechten

des

## Grossherzogthums Hessen

mit

### Berücksichtigung der anstossenden Gebiete

von

**Dr. Carl Friedrich**

aus Riga.

**Riga.**

Gedruckt in der Müllerschen Buchdruckerei (Herderplatz Nr. 2).

1878.

BOTANISCHES MUSEUM  
der k. k. Universität.

J.N.º 10.003

B

Q.91/18

# Die Flechten

des

## Grossherzogthums Hessen

mit

**Berücksichtigung der anstossenden Gebiete**

von

**Dr. Carl Friedrich**

aus Riga.

Eine von der hohen naturwissenschaftlichen Facultät zu Tübingen  
angenommene Inauguraldissertation.

(Referent der Facultät: Herr Professor Dr. Schwendener.)



**Riga.**

Gedruckt in der Müllerschen Buchdruckerei (Herderplatz Nr. 2).

1878.

# Die Flechten

von Hermann Hesson

Berücksichtigung der neuesten Ergebnisse

von Dr. Carl Friedrich

aus Riga

Von der Censur erlaubt.

Riga, den 7. September 1878.



Riga

Verlag von H. W. Schmidt, Riga, Nr. 21

1878

Meinem Onkel

**Herrn weil. Kaufmann I. Gilde Robert Simon,**

meinem Onkel und Vormunde

**Herrn Director Louis Löser**

dankbarst gewidmet.

**Fr.**

Meinem Onkel

Herrn Dr. phil. Kautmann i. G. d. Robert Simon,

meinem Onkel und Vorwunde

Herrn Director Louis Löser

dankbarst gewidmet.

In vorliegender Arbeit habe ich mich ganz an das System Körber's gehalten und auch die Diagnose der einzelnen Arten u. s. w. nicht angezogen, indem es dann doch nur ein einfaches Herzschriftchen aus dem Körber'schen Werke: "Systemus Lichenum Germaniae" sein würde; ebenso habe ich es mit der Anführung der Synonymie gehalten, daer aber stets die betreffenden Stellen des oben angeführten Werkes von Körber nicht berrurte ersparte ich an Raum, der mir im Falle dieser Arbeit zum Drucke kommt, durch Umstände schon sehr eng an-

**M**eine häufigen Excursionen in den Taunus während öfteren Aufenthaltes in Wiesbaden erregten lebhaft mein Interesse für die mittelhheinische Kryptogamen-Flora und ganz besonders noch für die Lichenen, welche Pflanzen mir schon durch das Studium der sich bahnbrechenden Arbeiten über ihren Character, ihre Stellung u. s. w. vordem schon von grösstem Interesse waren. Als ich in den Siccaten des Giessener Universitäts-Herbariums, hauptsächlich gesammelt von Prof. H. Hoffmann, ferner von weil. Prof. A. Braun, Bumann (in der Gegend um Schlierbach), Bagge u. s. w., sowie denen des Herbariums von Bauer (†Oberpostrath in Darmstadt) und dessen von Bayrhofer (des verdienstvollen Erforschers der Taunus-Flora) genügendes Material, um Neues für die Flechten-Flora des behandelten Gebietes zu liefern, vorfand, ging ich gern an die vorliegende Arbeit, obgleich das mühevolle und oft sehr Zeit raubende Bestimmen von Lichenen einem Anfänger in der Wissenschaft, wie mir, nicht sehr aufmunternd war. Das mir zu Gebote stehende Material war meistens gar nicht oder höchst unsicher bestimmt, so dass mir wol etliche Tausend Lichenen zur Bestimmung durch die Hand gingen und ich ohne Uebertreibung und mit Recht sagen könnte, dass fast keine in diesem Gebiete gesammelte Flechte von mir unberücksichtigt ge'assen worden ist; indem ich noch die in dieses Thema einschlägige Literatur benutzt habe und manche Lücke durch die freundlichst mitgetheilten, schriftlichen Notizen des Herrn Prof. Wigand in Marburg ausgefüllt wurde.

Erschöpfend ist diese Arbeit nicht, aber es wird doch manches Jahr eifriger Forschung und Sammlung vorübergehen müssen, um die nachgebliebenen Lücken auszufüllen.

In vorliegender Arbeit habe ich mich ganz an das System Körber's gehalten und auch die Diagnose der einzelnen Arten u. s. w. nicht angegeben, indem es dann doch nur ein einfaches Herausschreiben aus dem Körber'schen Werke: „Systema Lichenum Germaniae“ sein würde; ebenso habe ich es mit der Anführung der Synonyme gehalten, dafür aber stets die betreffenden Stellen des oben angeführten Werkes von Körber citirt, derart ersparte ich an Raum, der mir, im Falle diese Arbeit zum Drucke kommt, durch Umstände schon sehr eng angemessen ist.

Vielleicht erreicht diese Arbeit den Zweck, den ich in sie legte, nämlich dem Körber'schen Werke: „Die Flechten Deutschlands“ als Supplement für einen Theil des mittelhheinischen Gebietes, das von Körber sehr stiefmütterlich behandelt ist, zu dienen. Dass diese Arbeit mit grösster Gewissenhaftigkeit, so weit meine Kenntnisse reichten, ausgeführt ist, kann ich bestens versichern; ist es ja ausserdem noch die erste Arbeit, die ich, als Anfänger in der Wissenschaft, der öffentlichen Kritik vorlegen will.

Der Verfasser.

Wiesbaden, im Februar 1878.

# Lichenes heteromerici Wallroth.

## Ord. I. Lichenes thamnoblasi Körber.

### Fam. I. Usneaceae Eschweiler.

#### Usnea Dillenius.

*U. florida* Linné. Krb. S. L. 3.

*U. hirta* Acharius.

An Baumstämmen, Aesten und Zäunen durch das ganze Gebiet.

*U. plicata* Linné. Krb. S. L. 3.

An Baumstämmen im hohen Taunus (Bayr.); Alzenau, Oberland (Th.); Venusberg, Rossdorfer Wald (Fr.).

*U. barbata* Linné. Krb. S. L. 3.

An Baumstämmen und Aesten durch das ganze Gebiet.

*U. ceratina* Acharius. Krb. S. L. 4.

An Baumstämmen im Frankfurter Walde (B. et M.); bei Altweilnau, Pferdekopf, Reifenberg (Bayr.); bei Bulau, Bieber, Aschaffenburg (Th.); im Krofdorfer Walde (Fr.).

*U. longissima* Acharius. Krb. S. L. 4.

An alten Baumstämmen im Krofdorfer Walde (Fr.).

*U. articulata* Linné. Krb. S. L. 4.

An Baumstämmen im Frankfurter Walde (Bayr.), im Doringheimer Walde bei Hanau, bei Hummelsborn, Bieber, Schwarzenfels (Th.); am Dunstberge bei Giessen (Fr.).

**Bryopogon Link.****B. jubatum** Linné. Krb. S. L. 5.*α. prolixum* Krb.

An Baumstämmen und Aesten, vorzüglich an Nadelholz im Taunus (Bayr.); Spessart (Th.); im Frankfurter Walde (B. et M.); im Vogelsberg, in der Bergstrasse, um Giessen und Darmstadt (Fr.) u. s. w.

*β. bicolor* Ehrhart.

An Felsen und Baumstämmen durch das ganze Gebiet.

*γ. chalybeiforme* Linné.

An gleichen Standorten durch das ganze Gebiet.

**Cornicularia Acharius.****C. tristis.** Weber Krb. S. L. 7.

Mir lag ein Exemplar vor, das nach Bestimmungen von mir allen Anforderungen der aufgestellten Diagnose, diese seltene Art darzustellen, genügte. Es war von Herrn Professor Hoffmann bei Marienburg gesammelt.

**C. aculeata** Ehrhart. Krb. S. L. 8.*α. stippea* Flotow (*alpestris*.)

Auf sterilem Boden, zwischen Moosen, an Felsen, bei Giessen, Darmstadt, Nister, Eschollbrücken, Weidenhausen im Westerwalde (Fr.); bei Alzenau (Ul.).

*β. coelocaula* Flotow (*campestris*.)

An der Erde auf Haideplätzen, dürren Hügeln, in Kiefergebüsch u. s. w., im Taunus, in der Ebene um Frankfurt häufig, bei Alzenau und Schäferhaide reich fructificierend (B. et M.); bei Steinheim, Seligenstadt, Bieber und sonst im Spessart, Vogelsberg, Hausberg bei Butzbach (Th.); bei Giessen, Grossenbuseck, Annaberg, Daubringen (Fr.); bei Darmstadt (Br.); bei Nauheim (Ul.).

**Fam. II. Gladoniaceae Zenker.****Stereocaulon Schreber.****St. tomentosum** Fries. Krb. S. L. 11.*α. campestre.*

Auf Kiesboden, besonders an der Erde auf Haideplätzen und an Waldsäumen bei Braubach, bei Dillenbung (Bayr.); Oberzell (Cäm.);

im Wilhelmsbader und Bruchköbeler Steinbruch (auf Sandstein und Dolorit), am Hausberg bei Butzbach, bei Alzenau, Schäferberg um Offenbach, Althasslauer Berg, Schöllkrippen (auf Eisenstein) (Th.); um Giessen, Annaberg, Lich, Mammolshain (Fr.); im Oppenroder Walde (an Steingeröll) (Heyer).

*St. corallinum* Laurent. Krb. S. L. 11.

An Mauern, besonders auf Steinen und trockenen Stellen des Gebirges bei Altkühn (Flora der Wetterau); Marienberg (Bayr.), Oberzell (Cäm.); Bilstein, Breungesheim, Geiselstein im Vogelsberge, Beilstein bei Bieber, alte Schachthalde bei Lochborn am Burgberge daselbst (Th.); bei Feldberg, Neunkirchen im Odenwalde, am alten Licher Wege bei Giessen (Fr.); vereinzelt auf dem Winterstein und Johannisberg bei Nauheim, Hausberg (Ul.); bei Bulau, Schollerbach, Daubringen (A. Braun); Fulda (Wg.).

*St. paschale* Linné. Krb. S. L. 12.

Auf Steinen und aus der Erde auf trockenen Haideplätzen bei Hachenberg, Vogelsberge, Rödelheim (Fr.); Hanau (Th.); Fulda (Wg.).

*St. incrustatum* Flörke. Krb. S. L. 12.

Auf Haideplätzen bei Lohnberg im Westerwalde, Hachenberg, Rödelheim, Hoherodskopf im Vogelsberge, Mammolsheim (Fr.); im Oppenroder Walde (Heyer); Heinzeberg bei Altweilnau und Usingen (Fückel); auf dem Allendorfer Hopfenstein, rechts der Kleinlinden-Dudenhofer Chaussée (Br.).

*St. denudatum* Flörke. Krb. S. L. 13.

An Felsen des Königholzes (Bayr.).

*St. condesatum* Hoffmann. Krb. S. L. 13.

Auf trockenen Stellen des Gebirges, Steingeröll u. s. w. bei der Teufelsmühle (Cas.); Schifferhaide bei Alzenau (Bayr.), Niederroth bei Fulda (Cäm.); Lich, Vogelsberg (Fr.).

*St. nanum* Acharius. Krb. S. L. 14.

In Felsspalten des Königholzes bei Altweilnau (Bayr.).

***Cladonia Hoffmann.***

*C. alcicornis* Leighton. Krb. S. L. 17.

Eine häufig im ganzen Gebiete auf sterilem Wald- und Haideboden vorkommende Flechtenart, jedoch fructificirt sie selten. Häufig mit Früchten gefunden bei Alzenau und am Schäferberge (Th.), sowie fructificirend gefunden bei Daubringen im Giessener Gebiete (Fr.).

*C. turgida* Ehrhart. Krb. S. L. 17.

Auf unfruchtbarem, steinigem Boden im Taunus (Bayr.) vorkommend.

*C. pyxidata* Linné. Krb. S. L. 18.

*α. neglecta* Flörke.

An der Erde, an steinigem Abhängen, an bemoosten sonnigen Felsblöcken, alten Baumstämmen und Wurzeln durch das ganze Gebiet, gemein in allen Formen.

*β. symphicarpea* Flörke.

An Steinen bei Bieber im Spessart (Th.); am Lungmannsbrunnen bei Giessen (Fr.).

*C. gracilis* Linné. Krb. S. L. 18.

Auf faulen Stämmen, bemoosten Felsblöcken, auf allen Bodenarten in allen Formen durch das ganze Gebiet gemein.

*C. cervicornis* Acharius. Krb. S. L. 19.

*β. verticillata* Hoffmann.

Auf sandigem, kieselhaltigem u. s. w. Boden, auf bemoosten Felsen u. s. w. im Taunus (Bayr.); Altkönig (B. et M.); Vogelsberg, Oberland, Spessart, bei Frankfurt (Th.); Hausberg, im Zimmerer Wald, bei Daubringen, und im Philosophenwalde bei Giessen (Fr.); Fulda (Wg.).

*C. degenerans* Flörke. Krb. S. L. 20.

*α. vulgaris*.

In Nadelwäldern des ganzen Gebietes.

*β. symphicarpea* Wahlenberg.

An der Erde bei Nauheim (Ul.); um Fulda (Wg.); bei Giessen (Fr.).

*C. pityrea* Flörke. Krb. S. L. 21.

An der Erde, an morschen Baumstämmen im Taunus (Bayr.); bei Alzenau, Kahlgrund (Bayr.).

*C. fimbriata* Linné. Krb. S. L. 22.

*α vulgaris*, *β brevipes* Schaerer, *γ costata* Flörke, *δ chlorophea* Flörke, *ε expansa* Flörke. *ζ cariosa* Flotow.

An der Erde, bemoosten Steinen, faulem Holze, am Grunde alter Bäume u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*C. ochrochlora* Flörke. Krb. S. L. 24.

Auf trockenem, steinigem und sandigem Boden im Feldberge, bei Bieber am Bützeberg, Büchelbach (Cas.); Oberzell (Cäm.); Hahnenkamm in der Wetterau (Th.); am Damme der Main-Neckar-Bahn bei Frankfurt (B. et M.); um Giessen und Darmstadt (Fr.).

*C. cornuta* Fries. Krb. S. L. 25.

An Waldsäumen, in lichten Nadelholzwäldern u. s. w., im Taunus (Bayr.); im Lamboiwalde bei Hanau, bei Alzenau, Bieber, Ober-Reisig, im Vogelsberg, Hausberg bei Butzbach (Th.); in der Lindener Mark bei Giessen, in der Bergstrasse, im Odenwalde (Fr.).

*C. decorticata* Flörke. Krb. S. L. 25.

An der Erde im Spessart, um Giessen (Fr.).

*C. carneola* Fries. Krb. S. L. 25.

*α. genuina.*

An der Erde, an Waldsäumen, auf trockenen Haideplätzen bei Bieber und Ober-Reisig, Wächtersbach, Birstein (Cas.); Himmelsberg bei Fulda (Danneberg); Schlierbach, Schnampelweg bei Darmstadt (Fr.)

*C. amaurocracea* Flörke. Krb. S. L. 26.

*α normalis.*

An feuchten, moosreichen Stellen im Feldberge (Bayr.).

*C. botrytis* Hagen. Krb. S. L. 27.

Auf faulem Holze im Alzenauer Gebirge (Flora der Wetterau); bei Bieber im Spessart (Cas.); im Hochstädter Walde (Th.)

*C. cornucopioides* Linné. Krb. S. L. 28.

*α. coccifera.*

An alten Baumstämmen, an der Erde und Felsen im ganzen Gebiete sehr gemein.

*β. mixta* Flotow.

In sandigen Kieferschonungen u. s. w. im Taunus (Bayr.); bei Alzenau, Steinheim, Seligenstadt, Bieber und Kahlgrund, Orb, Brückenau, Hanauer Oberland (Th.); im Vogelsberge, Frankfurter Walde, bei Offenbach (Fr.).

*γ. ochrocapia* Flörke.

An bemoosten Felsen im Taunus (Bayr.); bei Alzenau und am Schäferberge (Th.).

*C. bellidiflora* Acharius. Krb. S. L. 29.

An bemoosten Felsen, auf moosreichen, selbst sumpfigen Plätzen zwischen Haidekraut und Steingeröll u. s. w. in vielen Formen durch das ganze Gebiet gemein.

## C. Flörkeriana Fries. Krb. S. L. 30.

Cassebeer fand sie einmal am Katzeberg bei Bieber auf buntem Sandstein, seitdem ist sie in dem Gebiete wol nicht mehr entdeckt worden.

## C. crenulata Flörke. Krb. S. L. 30.

 $\alpha$ . tubaeformis.

In Nadelholzwäldern und lichten Schonungen zwischen Moosen an der Erde im Taunus, bei Steinheim, Alzenau, Kahl, Schwarzenfels, Orber, Reisig, Kahlgrund, Wächtersbach (Th.); Oberzell (Kemmler); bei Giesel bei Fulda (Cäm.); im Vogelsberg, bei Wachenberg, um Giessen (Fr.) u. s. w.

 $\beta$ . pleurota Flörke. $\gamma$ . deformis Linné.

Diese beiden Varietäten haben dieselben Standorte wie  $\alpha$ , nur dass  $\gamma$  mehr dem Hochgebirge angehört, sie sind wie  $\alpha$  gemein.

## C. macilenta Ehrhart. Krb. S. L. 31.

 $\alpha$ . polydactyla Flörke.  $\beta$ . filiformis Relh.

An bemoosten Steinen und Felsen, alten Baumstämmen, auf Torf- und Waldboden. In allen Formen vorkommend im ganzen Gebiete, doch so, dass die Formen von  $\alpha$  mehr dem Gebirge angehören.

## C. squamosa Hoffmann. Krb. S. L. 33.

 $\alpha$ . ventricosa Fries.

An faulen Baumstämmen, bemossten Felsen, Steinen, sowie an der Erde im ganzen Gebiete gemein.

 $\beta$ . asperella Flörke.

An Waldsäumen, auf Haideplätzen u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

 $\epsilon$ . delicata Ehrhart.

An alten Baumstämmen im Taunus (Bayr.); im Bruchköbeler Walde, bei Bieber, Orb, Naumburg, Hanau (Th.); im Daubringer Nadelwalde bei Giessen, bei Kloster Haina (Fr.)

 $\zeta$ . epiphylla Acharius.

An der Erde und bemoosten Felsen im Spessart (Th.); am Urseler Weg nach Pfahlgraben (Bayr.); bei Schlierbach, Seidenbuch, auf dem Melibokus (Fr.).

*C. furcata* Schreber. Krb. S. L. 34.

Auf allen Bodenarten, an Felsen auf dünnen Erdschichten in allen Formen und Varietäten im ganzen Gebiete gemein.

*C. pungens*. Sm. Krb. S. L. 35.

An sonnigen, steinigen oder sandigen Orten im ganzen Gebiete gemein.

*C. rangiferina* Linné. Krb. S. L. 36.

*α. vulgaris* Schaerer.

Zwischen Moosen an der Erde und Felsen im ganzen Gebiete gemein.

*β. sylvatica*. Hoffmann.

An gleichen Standorten auf höheren Bergen im ganzen Gebiete gemein.

*C. stellata* Ehrhart. Krb. S. L. 37.

Auf dürrem, sandigem Boden und verwittertem Gesteine im Wisperthale (Bayr.); bei Bieber im Spessart, Burgberg, Obersteiniger Berg, Orber Reisig, Altenhasslauer Berg, Salmünster, Oberzell, Brückenau, Alzenau, in Schluchten des Schäferberges, bei Hanau (Th.); um Frankfurt (B. et M.); bei Fulda (Wg.)

*C. squarrosa*. Wallroth. Krb. S. L. 37.

Zwischen Moosen im hohen Taunus von Bayrhofer entdeckt.

### Fam. III. Ramalineae Fée.

*R. fraxinea* Linné. Krb. S. L. 38.

*b. fastigiata* Acharius.

Im ganzen Gebiete an Baumstämmen vorkommend.

*R. calycaris* Linné. Krb. S. L. 39.

An Baumstämmen und Aesten, sowie an Steinen im ganzen Gebiete vorkommend, und zwar in den beiden Formen: *fastigiata* Pers und *thransta* Acharius.

*R. farinacea* Linné. Krb. S. L. 40.

An Baumstämmen und Aesten im Taunus (Bayr.); bei Hanau, am Gipfel des Hahnenkamms, Schäferberg, Hochstadt, Vilbel, Rendel, Spessart (Th.); um Giessen und Darmstadt, bei Rödchen, Lich, im Krofdorfer Walde, Lindener Mark, im Vogelsberge, bei Steinbach im Westerwalde, Feldberg (Fr.); um Fulda (Wg.)

*R. pollinaria* Acharius. Krb. S. L. 40.

An alten Baumstämmen, Holzwerk und Felsen im ganzen Gebiete vorkommend.

*R. tinctoria* Weber. Krb. S. L. 40.

Soll nach Theobald, Professor in Chur, an Steinen im höheren Spessart und Vogelsberge vorkommen. Mir wenigstens lag aber kein Exemplar dieser Species in dem zu verarbeitenden Materiale vor.

### **Evernia Acharius.**

*E. prunastri* Linné. Krb. S. L. 42.

*α. vulgaris.*

An Bäumen, Sträuchern, altem Holzwerk u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*β. thamnodes* Flotow.

Auf sandigem Boden bei Darmstadt (Br.).

*E. furfuracea* Linné. Krb. S. L. 43.

An alten Bäumen, Schindeldächern, hölzernen Zäunen, Felsen im ganzen Gebiete gemein.

### **Cetraria Acharius.**

*C. islandica* Linné. Krb. S. L. 44.

An sonnigen, moosreichen Stellen, auf lichten Haideplätzen u. s. w. im Gebiete häufig.

*b. crispa.*

Bei der Bieberer Höhe im Spessart (Th.).

*c. platyna.*

Bei Bielstein und Schollen im Vogelsberge (Fr.).

*C. glauca* Linné. Krb. S. L. 46.

An Baumstämmen und Aesten, Felsen, Steinen u. s. w. bei Alzenau (Bayr.); im Oberwalde im Vogelsberge (Fr.); im Odenwalde (Hübner), wie auf dem Felsberge und bei Webern (Br.); im Krofdorfer Walde, bei Annaburg, im Ettinghäuser Walde (Fr.); auf der Sackpfeife (Heyer); bei Fulda (Wg.).

*C. fallax* Acharius. Krb. S. L. 47.

An alten Bäumen und Felsen, im Königsholze bei Altweilnau (Bayr.); im Homburger Gebirge, Vogelsberge, bei Villbach (Th.); im Tannus (Bayr.); um Fulda (Wg.).

*C. sepincola* Ehrhart. Krb. S. L. 47.

An Baumstämmen, Aesten, Zäunen u. s. w., bei Nauheim (Ul.); in der Hanauer Fasanerie (Br.); um Darmstadt (Fr.).

*C. juniperina* Linné. Krb. S. L. 47.

An der Erde, wie an niedrigen Sträuchern, im Walde beim Schiffenberge, im Philosophenwalde bei Giessen (Fr.); im Oberwalde des Vogelberges (Heyer); im Odenwalde an der Tromm, bei Waldmichelbach (Br.); am Felsberge (Hübner); bei Frankfurt (Bayr.).

*C. pinastri* Scop. Krb. S. L. 48.

An Fichten und Kiefern bei Altweilnau (Bayr.); bei Wilhelmsbad, Bulau, Bieber im Spessart (Th.); im Vogelberge, bei Darmstadt (Fr.).

### **Anaptychia Körber.**

*A. ciliaris* Linné. Krb. S. L. 50.

An Weiden-, Pappeln-, Linden- u. s. w. Bäumen in der Ebene und im Vorgebirge (doch hier weniger häufig) des ganzen Gebietes vorkommend.

### **Sphaerophorus Pers.**

*S. fragilis* Linné. Krb. S. L. 51.

Auf Felsen wie an der Erde, an sonnigen Stellen bei der Sackpfeife (Heyer); im Taunus, Feldberg, Pfungstadt (Fr.).

*S. coralloides* Pers. Krb. S. L. 52.

An Bäumen, Felsen und der Erde bei Milseburg bei Fulda (Wg.); im Feldberge (Fr.); beim Haidetränkthal (B. et M.).

## **Ord. II. Lichenes phylloblasti Körber.**

### **Fam. V. Pellideaceae Flotow.**

#### **Nephroma Acharius.**

*N. laevigatum* Acharius. Krb. S. L. 55.

*β. papyraceum* Schaerer.

An Felsen, Baumstämmen und besonders an bemoosten Stämmen beim Rödelheimer Kopf (Fr.); im Königsholz bei Altweilnau (Bayr.); bei Offenbach, Ronneburg, Schwarzhaupt (Th.); Orb (Cas.) u. s. w.; überhaupt im Gebiete häufig.

*N. tomentosum* Hoffmann. Krb. S. L. 56.

An bemoosten Baumstämmen und Wurzeln bei Altweilnau (Bayr.), im Oberland und Spessart (Th.).

### *Peltigera Willdenow.*

*P. malacea* Acharius. Krb. S. L. 57.

*Mophylla et polyphylla* Flotow.

An Felsen, Geröll, ganz besonders auf kieselhaltigem Boden und schattigen Stellen bei Altweilnau (Bayr.); Oberzell (Cäm.); Alzenau, Steinheim, Seligenstadt (Th.); um Giessen: bei Daubringen, Hangenstein, bei Darmstadt, am Hausberge bei Butzbach, Nauheim (Fr.).

*P. aphtosa* Linné. Krb. S. L. 58.

Auf bemoosten Felsen, an alten Baumstämmen, zwischen Moosen auf Haideplätzen u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*P. canina* Linné. Krb. S. L. 58.

An Felsen, alten Baumstämmen, Wurzeln, an der Erde zwischen Moosen u. s. w. vorkommend. Sie ist eine der gemeinsten Flechten des Gebietes.

*P. rufescens* Hoffmann. Krb. S. L. 59.

An Felsen, Baumwurzeln, dürren Grasplätzen, auf Steinen u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*P. pusilla* Dillenius. Krb. S. L. 59.

Auf Moosen im Taunus (Bayr.); bei Oberzell (Cäm.); bei Bieber, Orber Reisig, Wächtersbach (Th.).

*P. scutata* Dickson. Krb. S. L. 60.

*α. genuina.*

An Felsen im Taunus häufig (Bayr.); bei Oberzell (Cäm.); Bieber im Spessart, im Vogelsberge (Fr.).

*P. polydactyla* Hoffmann. Krb. S. L. 61.

*α. vulgaris.*

An der Erde zwischen Moosen, bemoosten Felsen, auf trockenen Grasplätzen u. s. w. im ganzen Gebiete verbreitet.

*β. hymenina* Acharius.

An sehr schattigen Waldorten bei Oberzell (Cäm.).

*P. horizontalis* Linné. Krb. S. L. 61.

Zwischen Moosen, an bemoosten Steinen, Baumwurzeln u. s. w. im Taunus (Bayr.); im Bruchköbeler Wald, beim Schäferberg, Oberrodenbach (Flora d. Wetterau); Oberzell (Cäm); bei Wilhelmsbad, Bieber, Beilstein, Schlüchtern (Th); um Giessen z. B. im Schifftenberger Walde, am Hangenstein, bei Daubringen, um Darmstadt, im Vogelsberge (Fr.); um Frankfurt (B. et. M.)

*P. venosa* Linné. Krb. S. L. 62.

An Felsen, auf Sand- und Lehmboden, an schachtigen Waldwegen und Schluchten u. s. w. im ganzen Gebiete vorkommend.

### **Solorina Acharius.**

*S. saccata* Linné Krb. S. L. 62.

*α. genuina.*

An der Erde, an schattigen Felsen, an Mauern u. s. w. bei Braubach, Dietz, Dillenburg, Herborn (Bayr.); bei der Goldhöhle am Rauhenberge bei Meerholz, beim Niederrodenbacher Steinbruch (Th.); bei Frankfurt, Hohensolms und Königsberg (Stein).

## **Fam. VI. Parmeliaceae Hooker.**

### **Sticta Schreber.**

*S. sylvatica* Linné. Krb. S. L. 65.

An bemoosten Felsen, an der Erde und Baumwurzeln im Taunus (Bayr.); bei Udenhain (Flora der Wetterau); Oberzell (Cäm.); Bieber im Spessart, am Burgberg, bei Beilstein, Orb, Birstein (Th.); im Vogelsberge, am Hangenstein bei Giessen, um Königsberg (Fr.); bei Londorf, hinter dem Weddenberge, auf der Ostseite des Frankensteines (Br); bei Neunkirchen, Dahn, Weilburg (Fr.).

*S. fuliginosa* Dickson. Krb. S. L. 66.

An beschatteten Felsen im Odenwalde, wie bei Zweigenberg, Webern und Dahn, am Knoder Kopf, in der Bergstrasse (Fr.); im Taunus (B. et M.); im feuchten Loch bei Altweilnau, bei der Haidetränke, im Kammerforste (Bayr.); bei Beilstein, Beilfirst (Th.); bei Fulda (Wg.).

*S. scrobiculata* Scop. Krb. S. L. 66.

An bemoosten Felsen, Steinen und Bäumen im Taunus (Bayr.); beim Hahnkamm, an der Birkenhainer Strasse, bei Hummelsborn, im Biebergrund, im Oberwalde des Vogelberges, bei Beilstein bei Bieber (Th.); im

Odenwalde bei Schlierbach, bei Lindenfels, Knoder Höhe (Fr.); im Schiftenberger Walde (Dillenius); im Frankbacher und Fellinghauser Walde, am Dünstberge (Br.); am Hausberg (Heyer).

*S. pulmonaria* Linné. Krb. S. L. 67.

An alten Eichen und Buchen im ganzen Gebiete.

*S. herbacea* Hudson. Krb. S. L. 68.

Bei Waldmichelbach an Granit und an Bäumen auf der Tromm (Hübner).

*S. amplissima* Scop. Krb. S. L. 68.

An Bäumen und Felsen bei Waldmichelbach im Odenwalde (Hübner); bei Lindenfels und Heppenheim (Fr.); an der Birkenhainer Strasse und Engländer im Spessart (Th.).

### **Imbricaria Schreber.**

*J. perfolata* Wulfen. Krb. S. L. 69.

An Buchenrinde beim Frankenstein, an Eichenästen bei Darmstadt (Fr.); an Bäumen bei Erbach und Waldmichelbad (Br.); wie auf dem Katzenbuckel bei Eberbach. (Hübner).

*J. perlata* Linné. Krb. S. L. 69.

*α. innocua* Wallroth et *β ciliata* De Candolle.

An Bäumen und bemoosten Felsen im ganzen Gebiete.

*J. tiliacea* Ehrhart. Krb. S. L. 70.

An Baumstämmen, Felsen und Steinen im ganzen Gebiete verbreitet.

*J. Borreri* Turner. Krb. S. L. 71.

An Felsen, Baumstämmen, altem Holz bei Hochstadt (Th.); im Feldberg, am Falkenley (Fr.); im Frankfurter Walde und bei Griesheim (B. et M.); bei Heuchelheim (Fr.).

*J. aleurites* Acharius. Krb. S. L. 73.

An Kiefern im Frankfurter Walde (Bayr.); ebenso bei Seligenstadt, an alten Brettern in Hanauer Gärten (Th.); an Kiefern bei Giessen, im Vogelsberge, an alten Planken bei Darmstadt (Fr.); an Kiefern im Isenburger Walde (B. et M.); ebenso bei Fulda (Wg.).

*J. hyperopta* Acharius. Krb. S. L. 73.

An Kiefern im Kammerforst, Frankfurter Walde (Bayr.); bei Kahl, im Mainthal (Th.); im Odenwalde (Fr.).

*J. terebrata* Hoffmann. Krb. S. L. 74.

An Erlen der Försterwiese im Frankfurter Walde (Bayr.); an Nadelhölzern bei Bulau, Steinheim (Th.); im Odenwalde (Fr.).

*J. physodes* Linné. Krb. S. L. 75.

An Baumrinden, Holzwerk, Felsen, Steinen im ganzen Gebiete gemein.

*J. encausta* Sm. Krb. S. L. 77.

An Steinen und Felsen bei Altweilnau (Bayr.); an der Herchenhainer Höhe, bei Bildstein im Oberlande, Breitfirst in Schwarzenfels (Th.); im Vogelsberge (Fr.).

*J. acetabulum* Necker. Krb. S. L. 77.

An Laubholzstämmen im Gebiete sehr häufig.

*J. olivacea*. De Candolle. Krb. S. L. 77.

An Baumstämmen, Holzwerk, Felsblöcken und Steinen im ganzen Gebiete sehr häufig.

*J. aspera* Massalongo. Krb. S. L. 78.

An Baumstämmen um Frankfurt (B. et M.).

*J. fahluensis* Linné. Krb. S. L. 78.

An Granit des Feldberges und Vogelsberges (Fr.).

*J. stygia* Linné. Krb. S. L. 79.

*α. genuina*.

Am Brunhildisfelsen auf dem Feldberg (B. et M.); an Felsen am Altkühn (Bayr.).

*β. lanata* Linné.

Zwischen Moosen im Taunus (Bayr.).

*J. Sprengelii* Flörke. Krb. S. L. 80.

Zwischen Moosen einmal auf dem Felsberge beobachtet (Bayr.); an Thonschiefer im Taunus (B. et M.); auf Granitfelsen des Feldberges (Fr.).

*J. caperata* Dillenius. Krb. S. L. 81.

An alten Bäumen, Holzwerk und Felsen im ganzen Gebiete gemein, doch sehr selten fructificirend aufgefunden.

*J. conspersa* Ehrhart. Krb. S. L. 81.

An Felsen, Steinen und Holzwerk im ganzen Gebiete gemein.

*J. centrifuga* Linné. Krb. S. L. 82.

An Felsen im Taunus (Bayr.); bei Kahlgrund (Th.).

*J. diffusa* Weber. Krb. S. L. 83.

An Bäumen im Odenwalde (Hübner); an Kiefern bei Darmstadt (Fr.); bei Fulda (Wg.).

### **Parmelia Acharius.**

*P. stellaris* Linné. Krb. S. L. 85.

*α. aipolia* Ehrhart. *β. ambigua* Ehrhart. *γ. adscendans* Flotow.

An Baumrinden, Sträuchern, Holzwerk, Steinen u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*P. caesia* Hoffmann. Krb. S. L. 86.

An Steinen, Felsen, Holzwerk u. s. w. im ganzen Gebiete in den verschiedenen Formen sehr häufig.

*P. pulverulenta* Schreber. Krb. S. L. 86.

*α. vulgaris*. *β. augustata* Acharius. *γ. fornicata* Lam. *δ. fornicata* Wallroth.

An Baumstämmen, Holzwerk, Kalkmauern, seltener an bemoosten Felsen, im ganzen Gebiete gemein.

*P. obscura* Ehrhart. Krb. S. L. 88.

*α. orbicularis* Necker. *β. adscendans* Flotow.

An der Rinde von Bäumen und Sträuchern, an altem Holzwerke, seltener an Steinen im ganzen Gebiete in allen Formen vorkommend.

*P. speciosa* Wulfen. Krb. S. L. 89.

An Felsen, Steinen, Rinden und über Moosen bei Kaltwasser in der Haidetränke und Eppstein (Bayr.); bei Hanau und im Freigerichter Gebirge (Th.); bei Darmstadt (Fr.); in der Bergstrasse (Br.).

### **Physcia Schreber.**

*P. parietina* Linné. Krb. S. L. 91.

*α. platyphylla* Flotow.

An Baumstämmen und Aesten, Steinen, Holzwerk im ganzen Gebiete sehr gemein.

*β. microphylla* Flotow.

An dergleichen Standorten wie *α.* ebenso sehr gemein.

## Fam. VII. Umbilicariae Fée.

### Umbilicaria Hoffmann.

*U. pustulata* Hoffmann. Krb. S. L. 93.

An Felsen im Gebiete gemein.

### Gyrophora Acharius.

*G. polyphylla* Linné. Krb. S. L. 95.

An Felsen und Steinen im ganzen Taunus, bei Altkühn fructificirend (Bayr.); auf dem Gipfel des Altkönigs und Feldberges (B. et M.); im Vogelsberge, bei Daubringen (Fr.); bei Fulda (Wg.).

*G. flocculosa* Hoffmann. Krb. S. L. 95.

An Felsen und Steinen bei Hirschberg bei Hundsstall, am Altkühn (Bayr.); um Giessen und Darmstadt (Fr.), Fulda (Wg.).

*G. hyperborea* Acharius. Krb. S. L. 96.

An Felsen und Steinen von Altkühn nach Königstein (Bayr.).

*G. erosa* Weber. Krb. S. L. 96.

An Felsen am Gipfel des Altkönigs (B. et M.) von Altkühn nach der Haidetränke (Lehmann).

*G. proboscidea* Linné. Krb. S. L. 97.

Auf Felsen und Steinen in der Haidetränke, im Taunus (Bayr.); im Vogelsberge, auf der Daubringer Haide, um Münzenberg (Fr.).

*G. cylindrica* Linné. Krb. S. L. 97.

An Felsen und Steinen in der Haidetränke, bei Altkühn (Lehmann); am Feldberge (Th.); am Vogelsberge (Fr.).

*G. vellea* Linné. Krb. S. L. 97.

*v. spadochroa* Acharius.

An Steinen und Felsen bei Eschenbacherlei bei Usingen, Lahnstein, Herborn (Bayr.); Fulda (Wg.).

*G. hirsuta* Acharius. Krb. S. L. 98.

Soll im Vogelsberge gefunden worden sein, bestimmt aber vorkommend auf der hohen Ley bei Nassau (Fr.); bei Fulda (Wg.).

**Fam. VIII. Endocarpeae Fries.****Endocarpon Hedw.**

*E. miniatum* Linné. Krb. S. L. 100.

*α. vulgare.*

Auf trockenen oder doch nur wenig feuchten Steinen und Felsen im Taunus, um Frankfurt (B. et M.); um Giessen und Darmstadt, im Brunnenthale und an der Batzmühle nahe Grünberg, am Grünsteinfelsen bei Wetzlar, bei Münzenberg (Fr.); am Wege nach Garbenheim, am Hausberge (Heyer); in der Seeheimer Hofgartenanlage (Br.); bei Lindenfels im Odenwald, am Hexberg bei Braunfels (Solms); bei Fulda (Wg.).

*β. complicatum* Swift.

An schattigen Felsen bei Seeheim, Dietz (Bayr.); bei Giessen, bei Falkenstein, am Herrgottsberg bei Darmstadt (Fr.).

*E. fluviatile* Weber. Krb. S. L. 101.

An Steinen in fließendem Wasser der Bäche des Taunus (B. et M.); im breiten Born bei Schwarzenfels (Th.); bei Geiselstein, im Vogelsberge, am Rodenstein im Odenwalde (Fr.), um Fulda (Wg.).

**Ord. III. Lichenes cryoblasti Körber.****Fam. IX. Lecanoriae Fée.****Subfam. 1. Pannariae.****Pannaria Dellenius.**

*P. rubigonasa* Thunberg. Krb. S. L. 105.

*α. affinis* Dickson.

An Felsen und Baumrinden im Taunus (B. et M.); im Kammerforste (Bayr.); bei Oberzell (Cäm.); Bieber, Orb, an der Birkenhainer Strasse (Th.); um Giessen (Fr.).

*β. conoplea* Acharius.

An Felsen im Taunus (Bayr.); Spessart, Oberland (Th.); im Vogelsberge (Fr.); bei Fulda (Wg.).

*P. lanuginosa* Acharius. Krb. S. L. 106.

An Moospolstern und Felsen im Taunus (Bayr.); Bieber im Spessart (Cas.); um Fulda (Wg.).

*P. triptophylla* Acharius. Krb. S. L. 107.

An alten Baumstämmen, Felsen und Steinen im Taunus (B. et M.); am Waldwege bei Usingen (Bayr.); bei Luhr bei Offenbach, Hochstadt, Carben (Th.).

*P. brunnea* Swift. Krb. S. L. 107.

*α. genuina.*

An der Erde, über absterbenden Moosen, an feuchten bemoosten Felsen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*β. coronata* Hoffmann.

An der Erde, an Grabenrändern im Taunus und um Frankfurt (B. et M.); bei Usingen (Bayr.).

*P. hypnorum* Vahl. Krb. S. L. 108.

An der Erde zwischen Moosen im Taunus (Bayr.); bei Oberzell am grossen Nikus (Cäm.); im Gelnhausener und Wächtersbacher Walde (Cas.), im Freigerichter Gebirge bei Schöllkrippen und Michelbach (Th.); im Odenwalde, in der Bergstrasse (Fr.); bei Hausberg, Helfholz, Hohenwarte (Heyer); um Darmstadt (Br.).

*P. plumbea* Lighton. Krb. S. L. 109.

An Baumstämmen und Felsen im Vogelsberge, bei Rödchen (Fr.).

### **Amphiloma Fries.**

*A. elegans* Link. Krb. S. L. 110.

An Felsen, Mauern, Schieferdächern im Taunus (Bayr.); bei Hochstadt, Wilhelmsbad (Th.); im Odenwald, in der Bergstrasse, im Vogelsberge, bei Werdorf, Hermannsstadt, Altenburg, Wetzlar, am Gleiberg bei Giessen (Fr.).

*A. murorum* Hoffmann. Krb. S. L. 111.

*α. vulgare.*

An Felsen, Steinen, Mauern u. s. w. im ganzen Gebiete gemein.

*A. callospima* Acharius. Krb. S. L. 112.

An Felsen um Frankfurt und im Taunus (B. et M.).

### **Placodium Hill.**

*P. circinatum* Pers. Krb. S. L. 144.

An Felsen und Steinen im Taunus überall (B. et M.); bei Runkel, Königsholz zu Altweilnau (Bayr.); Steinheim, Hanauer Oberland (Th.);

um Frankfurt (Bayr.); im Odenwalde, bei Eberstadt, im Vogelsberge, um Giessen (Fr.); am Mathildentempel bei Darmstadt (Br.); um Fulda (Wg.)

*P. saxicolum* Poll. Krb. S. L. 115.

*α. vulgare.*

An Steinen, Holzwerk im ganzen Gebiete gemein.

### **Psoroma Acharius.**

*P. lentigerum* Weber. Krb. S. L. 119.

Auf kalkhaltiger Erde und Lehm bei Runkel (Bayr.); bei Bischofsheim, Vilbel (Flora der Wetterau); Rauhenberg, Hamgründau, Huckelheim (Th.); an der Luhr bei Offenbach (Bayr.); auf der Bieberer Höhe bei Offenbach und in den Flörsheimer Steinbrüchen (B. et M.); um Giessen, wie am Dunstberge, bei Pfungstadt, Seeheim, Jugenheim, Rödelheim (Fr.); bei Mainz (Br.).

*P. crassum* Acharius. Krb. S. L. 119.

Auf Kalkboden bei der Bodensteinerlei bei Runkel (Bayr.); und hinter der Schimmelsruh bei Darmstadt (Fr.).

### **Candelaria Massalongo.**

*C. vitellina* Ehrhart. Krb. S. L. 121.

An Baumrinden, Holzwerk, freiliegenden Steinen und Felsen im ganzen Gebiete sehr häufig.

### **Lecania Massalongo.**

*L. fuscilla* Massalongo. Krb. S. L. 122.

An Rinden von Laubbäumen im ganzen Gebiete häufig.

### **Rinodina Acharius.**

*R. sophodes* Acharius. Krb. S. L. 122.

An Baumrinden, faulen Planken, Holzwerk im Taunus (Fr.); bei Wächtersbach, Bieber (Cas.).

*R. metabolica* Acharius. Krb. S. L. 123.

*α. exigua.*

An Bäumen und Holzwerk im ganzen Gebiete verbreitet.

*β. demissa* Flörke.

An Steinmauern und Felsblöcken im ganzen Gebiete verbreitet.

*R. virella* Acharius. Krb. S. L. 124.

An Baumstämmen und Holzwerk bei Frankfurt (Fr.); Kesselstadt, Hanau (Th.).

*R. confragosa* Acharius. Krb. S. L. 125.

An Felsen bei Schlierbach (Fr.).

*R. atrocinerea* Dickson. Krb. S. L. 125.

An der Brücke unweit des Riedhofes bei Frankfurt (B. et M.).

*R. caesiella* Flörke. Krb. S. L. 126.

An Felsblöcken im Taunus hier und da (B. et M.).

### **Collopisma de not.**

*C. cerinum* Hed. Krb. S. L. 127.

*α.* Ehrharti Schaerer (vulgaris).

An Baumstämmen in der Ebene und dem Vorgebirge des Gebietes gemein.

*C. luteo album* Turner. Krb. S. L. 128.

An Mauern, Baumstämmen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*C. aurantiacum* Lighton. Krb. S. L. 129.

*β.* flavovirescens Hoffmann.

An Steinen und Felsen um Frankfurt (B. et M.).

*γ.* rubescens Acharius.

An freiliegenden Blöcken und Steinen in der Ebene und dem Vorgebirge des Gebietes gemein.

*C. rubellianum* Acharius. Krb. S. L. 130.

An Felsen bei Steinheim (Th.); an Kalkfelsen bei Runkel (Bayr.)

*C. variabile* Pers. Krb. S. L. 131.

Auf Dolorit bei Steinheim (Th.); auf Geröll bei Fulda (Wg.).

### **Zeroa Fries.**

*Z. coarctata* Acharius. Krb. S. L. 132.

*α.* genuina. *β.* contigua Flotow.

Auf Gestein in allen Formen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*Z. sordida* Pers. Krb. S. L. 133.

*α. glaucoma* Acharius.

Auf Felsen, Steinen, selten auf Holz in allen Formen im Gebiete gemein.

*β. Swartzii.*

An Felsen und Steinen im Taunus (Bayr.); bei Schlüchtern, Schwarzenfels (Th.); im Vogelsberge (Fr.).

*γ. subcarnea* Acharius.

An Felsen bei Altweilnau (Bayr.).

*Z. Stenhammeri* Fries. Krb. S. L. 135.

An Felsen im Vogelsberge (Fr.)

*Z. sulphurea* Hoffmann. Krb. S. L. 136.

An Felsen und Steinen in der Ebene und dem Vorgebirge des ganzen Gebietes häufig vorkommend.

*Z. orosthea* Acharius. Krb. S. L. 136.

An Kiefern bei Frankfurt und im Taunus (B. et M.); auf Felsen bei Daubringen (Fr.).

### **Lecanora Acharius.**

*L. badia* Pers. Krb. S. L. 138.

*α. vulgaris.*

An Felsen und Steinen im ganzen Gebiete sehr häufig vorkommend.

*β. milvina* Wahlenberg.

An Sandstein bei Altweilnau (Bayr.); bei Hanau, Gelnhausen (Th.); um Frankfurt (Fr.).

*L. atra* Hudson. Krb. S. L. 139.

*α. vulgaris.*

An Felsen und Steinen im ganzen Gebiete gemein.

*L. subfusca* Linné. Krb. S. L. 140.

*α. vulgaris.*

An Felsen, Steinen, Mauern, Baumrinden, Holzwerk im ganzen Gebiete gemein.

*β. allophana* Acharius.

An Bäumen bei Frankfurt (B. et M.).

*δ. lainea* Fries.

An Felsen und Steinen im Taunus und Spessart (Th.); im Vogelsberge (Fr.).

*L. intumescens* Rabenhorst. Krb. S. L. 143.

An Baumstämmen im ganzen Gebiete verbreitet.

*L. Hageni* Acharius. Krb. S. L. 143.

An Steinen, Baumrinden, Holzwerk im ganzen Gebiete gemein.

*L. scrupulosa* Acharius. Krb. S. L. 144.

An Baumstämmen im ganzen Gebiete verbreitet.

*L. pallida* Schreber. Krb. S. L. 144.

*α. albella* Hoffmann, *β. angulosa* Hoffmann.

An Baumrinden im ganzen Gebiete gemein.

*L. galactina* Acharius. Krb. S. L. 145.

An Steinen, Mauern im Taunus (Bayr.); bei Steinheim, Hanau (Th.); bei Giessen, wie bei Heuchelheim, Schiffenberg, Stauffenberg, Daubringen, um Darmstadt (Fr.).

*L. Flotoviana* Schaerer. Krb. S. L. 146.

An Kalkfelsen, Sandstein am Seckbacher Berge bei Frankfurt (B. et M.); bei Nauheim (Ul); um Fulda (Wg.).

*L. varia* Ehrhart. Krb. S. L. 147.

*α. vulgaris*.

An Baumstämmen, Holzwerk u. s. w. im Gebiete gemein.

*β. sarcopis* Wahlenberg.

An Eichenstöcken am Hattsteiner Weiler (Th.); an alten Planken bei Frankfurt (B. et M.).

*ε. symmicta* Acharius.

An alten Planken um Frankfurt (B. et M.).

***Ochrolechia* Massalongo.**

*O. pallescens* Linné. Krb. S. L. 149.

*α. tumidula*.

An Baumstämmen bei Usingen (Bayr.); im Spessart, Hanauer Oberland, bei Lohn und Hartig um Hochstadt (Th.); im Vogelsberge (Fr.); um Fulda (Wg.).

*β Turneri.*

An Tannen im Feldberge (Bayr.); am Homburger Wege (Th.).

*γ. parella Linné.*

An Felsen und Steinen im Spessart und Oberlande (Th.); im Vogelsberge, auf der Hardt bei Giessen, an der Lollaer Koppe (Fr.).

*O. tartarea Linné.* Krb. S. L. 150.

An Felsen und Steinen im Taunus (Bayr.); bei Villbach bei Bieber (Th.); bei Oberzell (Cäm.); bei Eppstein und Königstein (B. et M.); am Frankenstein (Fr.); um Fulda (Wg.).

***Icmadophila Ehrhart.***

*J. aeruginosa Scop.* Krb. S. L. 151.

An der Erde, auf absterbenden Moosen u. s. w. in feuchten Wäldern des Gebietes im Gebirge sehr häufig, in der Ebene dagegen weniger vorkommend.

***Haematomma Massalongo.***

*H. ventosum Linné.* Krb. S. L. 152.

Soll im hohen Vogelsberge an Felsen vorkommen.

*H. coccineum Dickson.* Krb. S. L. 153.

An Felsen im Taunus und Rhöngebirge (Bayr.); im Oberlande (Th.), im Vogelsberge, am Junpfersprung bei Dahn, bei Londorf, Münzenberg; Hangenstein bei Giessen (Fr.); bei Waldmichelbach (Hübner); um Fulda (Wg.).

***Acacrospora Massalongo.***

*A. cervina Pers.* Krb. S. L. 154.

*α. vulgaris.*

Auf Gestein im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*A. sinopica Wahlenberg.* Krb. S. L. 156.

*α. ferruginea Körber.*

Auf Basalt des Kesselberges, auf Thonschiefer des Hexberges und an den Hauen bei Braunfels (Solms).

*β smaragdula Acharius.*

An Felsen und Steinen am Ramsberge bei Braunfels (Solms); bei Eichelberg bei Fürfeld (Fr.).

**Aspicilia Massalongo.**

*A. epulotica* Acharius. Krb. S. L. 161.

Auf Steinen unter Wasser im Schellbach (B. et M.).

*A. cinereo-rufescens* Acharius. Krb. S. L. 162.

An Steinen am Buchbornfluss (Bayr.); im Oberlande und Freigericht (Th.).

*A. gibbosa* Acharius. Krb. S. L. 163.

An Steinen und Felsen im ganzen Gebiete vorkommend.

*A. cinerea* Linné. Krb. S. L. 164.

*α. vulgaris.*

An Gestein im ganzen Gebiete gemein.

*β. laevata* Fries.

An Gestein im Taunus (Bayr.); im Vogelsberge (Fr.).

*A. contorta* Flörke. Krb. S. L. 165.

*α. calcarea.*

An Kalk-Felsen und -Mauern im Gebiete häufig vorkommend.

*A. mutabilis* Acharius. Krb. S. L. 167.

An altem Holze in den Gärtnereien des Sachsenhäuser Berges bei Frankfurt (B. et M.).

**Urceolaria Acharius.**

*U. scruposa* Linné. Krb. S. L. 168.

*α. vulgaris.*

Auf Steinen und an der Erde im ganzen Gebiete gemein.

*β. arenaria* Schaerer.

Auf Sandboden und Sandstein im ganzen Gebiete gemein.

*γ. bryophila* Acharius.

An bemoosten Felsen und alten Baumstämmen auf der Bieberer Höhe, Königsholz bei Altweilnau (Bayr.); bei Lohn, Steinheim, Schwarzhaupt, Sprendlingen, Gelnhausen auf der Katz (Th.); in der Ebene und im Gebirge um Trankfurt (B. et M.); in der Bergstrasse, um Giessen und Darmstadt, auf der Sandhaide bei Mombach (Fr.); bei der Obermühle bei Braunfels, Ramsberg bei Laubach (Solms); um Fulda (Wg.).

*δ. gypsacea* Acharius.

An der Erde, Felsen, Steinen bei Gelnhausen und im Oberlande (Th.).

*U. ocellata* Viel. Krb. S. L. 169.

Théobald erwähnt *U. scruposa* c. *ocellata* an Kalkfelsen bei Schlüchtern, Schwarzenfels, Rauhenberg, Haingrundaun, will sie aber nicht als die von Körber i. p. 169 erwähnte Art angegeben haben.

**Gyalecta** Acharius.

*G. cupularis* Ehrhart. Krb. S. L. 172.

An Kalk, kalkhaltigem Sandstein, Schiefer bei der Bodensteinerlei Runkel, in den Marmorbrüchen bei Villmar, Hohenfels (Genth, Bayr.); im Hanauer Oberlande, Steinau, Hohenzell, Schwarzenfels (Th.).

*G. foveolaris* Acharius. Krb. S. L. 172.

Die von Flotow als hierher bezeichnete Varietät „*β truncigena*“ Ach. ist ausser von Seeliger in Glatz auch von Bayrhofer an Birken bei Usingen entdeckt worden.

**Phialopsis** Körber.

*Ph. rubra* Hoffmann. Krb. S. L. 170.

An Apfelbäumen bei Heuchelheim, an alten Eichen am Hangenstein bei Giessen, an alten Buchen im Zimmerer Walde (Fr.).

**Fam. X. Lecideae** Fries.**Diploicia** Massalongo.

*D. canescens* Dickson. Krb. S. L. 174.

An Felsen, Steinen, altem Holzwerk bei Frankfurt, Runkel (Bayr.); beim Falkenstein (B. et M.); bei Hanau, Gelnhausen (Th.); Schlüchtern (Cas); in der Bergstrasse (Br.).

**Psora** Hall.

*P. ostreata* Hoffmann. Krb. S. L. 176.

An Baumstämmen bei Frankfurt (Bayr.); bei Schlierbach (Fr.).

*P. decipiens* Ehrhart. Krb. S. L. 177.

Auf trockenem Kalk- und Humusboden vor der Lohn bei Bischofsheim (Flora der Wetterau); bei Offenbach an der Luhr (Bayr.); bei Simborn, Altenmittlau, Rauhenberg bei Meerholz, Haingrundaun, Bleichen-

bach, Selters, Vilbel (Th.); in dem Ludwigsthale bei Spriessheim; in der Bergstrasse (Hübner); wie bei Seeheim, Malchen, Eberstadt, Bieberer Berg (Fr.).

*P. lurida* Swift. Krb. S. L. 176.

Zwischen Kalkfelsen und kalkhaltigen Steinen auf dünnen Erdschichten bei Offenbach an der Luhr, im Kalkgebirge des Taunus (Bayr.); im Hanauer Oberlande (Th.).

### **Thalloidima Massalongo.**

*T. vesiculare* Hoffmann. Krb. S. L. 179.

Auf der Erde, besonders aber auf Kalkboden oder in der Nähe von Kalkfelsen, auf Mauern vor der Lohn (Flora der Wetterau); bei Luhr bei Offenbach, Runkel, Dietz (Bayr.); Bergen, Rodenbacher Steinbruch, Altenmittlau, Rauhenberg, Haingründau, Büdingen (Bayr.); am Bieberer Berg, im Mühlenthale bei Eberstadt, am Herrgottsberg bei Darmstadt, bei Frankfurt (Fr.); am blauen Berge dicht bei Oberndorf, an der Obermühle bei Braunfels (Solms); um Fulda (Wg.).

### **Blastenia Massalongo.**

*B. erythrocarpa* Pers. Krb. S. L. 183.

Auf torfigem, humusreichem Boden im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*B. flexulosa* Fries. Krb. S. L. 194.

Am Fusse alter Eichen bei Usingen (Bayr.); um Frankfurt häufig, fructificirend bei Schwanheim und Alzenau (B. et M.).

*B. rivulosa* Acharius. Krb. S. L. 196.

*α. superficialis* Schaerer.

An Felsen Steinen, Bäumen, an der Goldgrube zu Ober-Ursel (Bayr.); im ganzen Taunus (B. et M.); bei Altkühn (Th.); im Oberwalde des Vogelsberges (Fr.).

*β. Kochiana* Hepp.

Am Gipfel des Altkönigs (B. et M.).

*B. uliginosa* Schrader. Krb. S. L. 197.

Auf ausgetrocknetem Torf- und Moorboden, an Holzwerk, Baumstämmen im ganzen Gebiete gemein.

*B. pyracea* Massalongo. Krb. S. L. 190.

An Laubholzstämmen um Frankfurt (B. et M.); bei Hanau, Pfungstadt, Schlierbach (Fr.).

*B. globulosa* Flörke. Krb. S. L. 191.

An *pinus abies* bei Usingen (Bayr.); an Eichen im Taunus und um Frankfurt, selten (B. et M.).

*B. cornutata* Acharius. Krb. S. L. 192.

An Kiefern oberhalb der Schlappmühle bei Usingen (Bayr.); im Schwanheimer Walde, sehr selten (B. et M.).

### **Biatora Fries.**

*B. decolorans* Hoffmann. Krb. S. L. 193.

Im Gebirge um Fulda (Wg.).

*B. furruginea* Hudson. Krb. S. L. 183.

An Felsen im Taunus (B. et M.); bei Nister, am Hangenstein bei Giessen (Fr.).

### **Bacidia de not.**

*B. rosella* Pers. Krb. S. L. 185.

An Baumrinden im Taunus (Bayr.); in der Wetterau nicht allzu häufig (Th.); im Frankfurter Walde (B. et M.), im Odenwalde (Hübner); bei Löhnberg im Westerwalde, am Klosterbrunnen bei Giessen (Fr.); im Steinfurter und Nauheimer Walde (Ul.); am Herrgottsberge bei Darmstadt, im Darmstädter Park (Fr.).

*B. rubella* Ehrhart. Krb. S. L. 186.

An Baumstämmen am Sauerberge, Kammerforste zu Altweilnau (Bayr.); bei Hanau, Hochstadt und anderen Orten der Wetterau (Th.); um Frankfurt, Giessen, Darmstadt, Homburg, Naumburg (Fr.).

*B. carneola* Acharius. Krb. S. L. 186.

An Baumrinden an der Chausée von Usingen nach Weilburg (Bayr.).

*B. anomala* Fries. Krb. S. L. 188.

An Eschen am Sauerberge (Th.); an Erlen im Kammerforste (Bayr.); an Eichen bei der Goldgrube bei Ober-Ursel (Th.); bei Darmstadt im Walde an der Klippsteinseiche (Fr.).

**Biatorina Massalongo.**

*B. pineti* Schrader. Krb. S. L. 189.

An Baumstämmen und altem Holzwerk bei Altweilnau, Usingen, Frankfurt (Bayr.); bei Hanau (Th.); fructificirend bei Schwanheim und im Taunus (B. et M.); bei Hessel, Darmstadt (Fr.).

*B. cyrtella* Acharius. Krb. S. L. 190.

An der Rinde verschiedener Laubbäume beim Forsthouse bei Frankfurt (Bayr.); bei Bulau bei Hanau (Th.).

*B. minuta* Schaerer. Krb. S. L. 200.

An alten Eichen im Taunus (Bayr.).

*B. sylvana*. Krb. S. L. 200.

An *fraxinus exelsior* im Haidetränkhale (B. et M.).

*B. viridescens* Schrader. Krb. S. L. 201.

*α. gelatinosa* Flörke.

Auf nackter Erde bei Bieber am Burgberge, Butzeberg, Kahler Glashütte und sonst im Spessart häufig in schattigen Buchwäldern auf verwittertem, buntem Sandstein, beim Rodenbacher Chaussée-hause auf Sand (Th.); an alten Bäumen bei Schlierbach (Fr.).

*β. putrida* Körber.

Auf faulenden Stämmen und moderndem Holze im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*B. vernalis* Linné. Krb. S. L. 202.

Auf nackter Erde, über absterbenden Moosen u. s. w. bei Hanau im Walde (B. et M.); im Offenbacher Walde, bei Bulau, im Freigericht bei Alzenau und Hörstein (Th.).

*B. tabescens* Körber. Krb. S. L. 203.

An Baumstämmen im Haidetränkhale, sonst selten im Taunus (B. et M.); um Frankfurt (Bayr.); um Giessen, wie am Schiffenberge um Darmstadt, bei Schlierbach (Fr.).

*B. conglomerata* Heyd. Krb. S. L. 204.

An Baumrinden im Frankfurter Walde (Th.); um Giessen und Darmstadt (Fr.).

*B. polytropa* Ehrhart. Krb. S. L. 205.

*α. vulgaris.*

An Felsen und Steinen in den gebirgigen Gegenden des Gebietes häufig vorkommend.

*B. rupestris* Scop. Krb. S. L. 207.

An Kalkfelsen bei Offenbach an der Luhr (Bayr.); bei Bergen, Hochstadt, Carben, im Oberlande, bei Runkel, Vilbel (Th.); bei Eulsbach, um Giessen, bei Lindenfels (Fr.).

*B. lucida* Acharius. Krb. S. L. 208.

An Felsen bei Altweilnau (Bayr.).

### **Pyrrhospora Körber.**

*P. quernea* Dickson. Krb. S. L. 209.

An Eichen im Krofdorfer Walde (Fr.).

### **Bilimbia de Not.**

*B. delicatula.* Krb. S. L. 212.

Am Grunde alter Fichtenstämme um Frankfurt (Bayr.); bei Schlierbach (Fr.).

*B. faginea* Körber. Krb. S. L. 212.

An Buchenrinden um Frankfurt (B. et M.).

*B. sphaeroides* Smt. Krb. S. L. 213.

An der Erde, Baumrinden, auf absterbenden Moospolstern, morschem Holze u. s. w. im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*B. milliaria* Fries. Krb. S. L. 214.

*α. terrestis* Fries.

An entblössten Wurzeln, auf absterbenden Moospolstern, Pflanzentheilen u. s. w. im Taunus und um Frankfurt häufig (B. et M.); um Darmstadt, bei Schimmelsruh (Fr.) um Fulda (Wg.).

*β. lignaria* Acharius.

An altem, faulendem Holzwerke im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

**Diplotomma Flotow.**

*D. alboatrum* Hoffmann. Krb. S. L. 218.

*α. corticolium* Acharius.

An Baumrinden bei Frankfurt (Bayr.); bei Oberrodenbach, Hanau, Hochstadt, im Bruchköbeler Walde (Th.); im Taunus (B. et M.); bei Schlierbach, im Odenwalde, in der Bergstrasse, beim Stauffenberg; Königsstein (Fr.); um Darmstadt (Br.); um Fulda (Wg.).

*β. margaritaceum* Smf.

An Sand- und Kalkstein im Taunus (Bayr.); um Frankfurt (B. et M.) im Oberlande (Th.); am Stauffenberge, bei Schlierbach (Fr.).

*D. calcareum* Weiss. Krb. S. L. 220.

An Kalk- und Schieferfelsen, Mauern u. s. w. bei Runkel (Bayr.); im Hanauer Oberlande, Spessart, bei Schlüchtern, Steinau, Schwarzenfels, der Pfaffenthaler Brücke im Wisperthale (Th.); bei der Fasanerie und anderen Standorten um Darmstadt (Br. und Fr.).

**Buellia de Not.**

*B. ocellata* Flörke. Krb. S. L. 224.

An Gesteinen im Taunus ziemlich verbreitet (B. et M.); bei Schlierbach (Fr.).

*B. badioatra* Flörke. Krb. S. L. 223.

An Gesteinen im hohen Taunus (Bayr.); im Spessart (Th.); an dem Stauffenberg, bei Schlierbach (Fr.).

*B. badia* Fries. Krb. S. L. 226.

An Felsen bei Runkel (Bayr.); am Steinbacher Wege, auf dem, Feldberge (Fr.); in der Bergstrasse (Br.).

*B. stigmatea* Acharius. Krb. S. L. 226.

Auf Quarz im Taunus (Bayr.); an Steinen bei Frankfurt (B. et M.).

*B. parasema* Acharius. Krb. S. L. 228.

*α. tersa* Acharius. *β. rugulosa*. *γ. microcarpa* et *δ. saprophila* Acharius.

An Baumrinden im ganzen Gebiete verbreitet.

*B. punctata* Körber. Krb. S. L. 229.

An Baumrinden im ganzen Gebiete verbreitet.

*B. corrugata* Körber. Krb. S. L. 229.

An einer alten Eiche bei Homburg (B. et M.).

### **Catillaria Acharius.**

*C. concreta* Wahlenburg. Krb. S. L. 2.

An Steinen an der Haidetränke im Taunus (Bayr.); an Gestein auf dem Gipfel des Feldberges (B. et M.).

### **Lecidella Körber.**

*L. sabulorum* Schreber. Krb. S. L. 234.

An Gesteinen aller Art, besonders aber an Sandstein im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*L. borealis* Körber. Krb. S. L. 234.

Auf nacktem, sandigem Boden im Taunus (Bayr.).

*L. goniophila* Flörke. Krb. S. L. 235.

An Felsblöcken und Sandsteinen bei Frankfurt (Bayr.); um Fulda (Wg.).

*L. pruinosa* Acharius. Krb. S. L. 235.

An Granitsteinen und Felsen, an Sandstein u. s. w. im Taunus (Bayr.); am Gipfel des Altkönigs (B. et M.); bei Frankfurt am Wendelswege, bei Offenbach an der Luhr (Bayr.); im Oberlande und bei Schwarzenfels (Th.); auf der Hardt bei Giessen, bei Schönen, Königstuhl, im Vogelsberge (Fr.); um Fulda (Wg.).

*L. ambigua* Acharius. Krb. S. L. 236.

An Felsen und Steinen am Gipfel des Altkönigs (B. et M.); an der Teufelskänzel bei Giessen, bei Schlierbach (Fr.); um Fulda (Wg.).

*L. turgidula* Fries. Krb. S. L. 243.

An Kiefernrinde im Frankfurter Walde (Bayr.); an alten Eichen bei Hochstadt und Wilhelmsbad (Th.).

*L. enteroleuca* Acharius.

α. *vulgaris*.

An Baumrinden in mehreren Formen im ganzen Gebiete gemein.

γ. *euphorea* Flörke.

An Holzwerk im ganzen Gebiete gemein.

**Lecidea Acharius.**

*L. albo-coerulescens* Wulf. Krb. S. L. 247.

*α. vulgaris* Schaerer.

An Steinen und Felsen im Taunus (Bayr.); im Oberlande und bei Schwarzenfels (Th.); im Vogelsberge, bei Schönen, um Giessen und Darmstadt (Fr.).

*L. contigua* Hoffmann. Krb. S. L. 247.

An Steinen und Felsen, besonders auf Kalk und Schiefer im Taunus Bayr.); bei Orb und Bieber, im Oberlande, bei Steinheim, Wilhelmsbad (Th.) und sonst noch recht häufig im Gebiete.

*L. platycarpa* Acharius. Krb. S. L. 249.

An Steinen und Felsen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*L. crustulata* Flörke. Krb. S. L. 249.

*α. vulgaris et β. macrospora* Körber.

An Steinen und Felsen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*L. confluens* Weber. Krb. S. L. 250.

An Steinen und sonnigen Felsblöcken, besonders kieselhaltigen, und Schiefer im ganzen Gebiete gemein.

*L. vorticiosa* Flörke. Krb. S. L. 251.

Auf Schiefer und Grauwacke im Taunus (Bayr.); auf buntem Sandstein im Hanauer Oberlande, auf Granit und Gneiss im Freigericht (Th.).

*L. fumosa* Hoffmann. Krb. S. L. 253.

Auf Gestein im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

**Megalospora Meyen et Flotow.**

*M. sanguinaria* Linné. Krb. S. L. 257.

An alten Nadelholzbäumen, Birken, altem Holzwerk im Frankfurter Walde (Bayr.); im Spessart und in den Nadelholzwäldern bei Seligenstadt (Th.), selten.

**Rhizocarpon Ramond.**

*R. montagnei* Flotow. Krb. S. L. 258.

Im Taunus hier und da (B. et M.).

*R. petraeum* Wulf. Krb. S. L. 260.

*α. vulgare* Flotow.

An Gestein in der Ebene und im Vorgebirge des ganzen Gebietes gemein.

*δ. subconcentricum* Fries.

An Gestein, vorzugsweise auf Basalt, Thonschiefer und Sandstein im ganzen Gebiete vorkommend.

*R. viridi-atrum* Flörke. Krb. S. L. 262.

An freiliegenden Granitblöcken am Staufen bei Eppstein und Usingen (B. et M.).

*R. geographicum* Linné. Krb. S. L. 262.

*α. atrovirens* Flotow.

An Steinen, Blöcken und Felsen in der Ebene und im Vorgebirge des Gebietes gemein.

*β. alpicolum* Wahlenberg.

An Gestein im Hochgebirge des Gebietes häufig vorkommend.

### **Sporastatia Massalongo.**

*S. morio* Ram. Krb. S. L. 265.

*α. testudinea* Acharius.

An granitischem Gestein des Freigerichter Gebirges (Th.).

*β. cinerea* Schaerer.

An Felsen bei Altweilnau (Bayr.).

### **Sarcogye Flotow.**

*S. pruinosa* Sm. Krb. S. L. 267.

An Kalkfelsen und Mauern um Frankfurt (B. et M.); um Fulda (Wg.).

### **Scoliosporum Massalongo.**

*S. holomolaenum* Flörke. Krb. S. L. 269.

An Gestein im Taunus, bei Königsstein und Eppstein (B. et M.); um Fulda (Wg.).

*S. molle* Borrer. Krb. S. L. 269.

An alten Baumstämmen bei Usingen (Bayr.); im Frankfurter Walde (B. et M.); bei Homburg, Naumburg (Th.).

**Arthrosporium Massalongo.**

*A. accline* Flotow. Krb. S. L. 270.

An Pappeln zwischen Bergen und Hochstadt (B. et M.).

**Schismatomma Flotow et Körber.**

*S. dolosum* Flotow. Krb. S. L. 272.

An Kiefern im Taunus (Bayr.); an Tannen im Frankfurter Walde, an Eichen an der Babenhäuser (B. et M.); an Eichen bei Schlierbach (Fr.); um Fulda (Wg.).

**Fam. XI. Baeomyceae Fée.****Sphyridium Flotow.**

*S. fungiforme* Schrader. Krb. S. L. 274.

*α. rupestre* Pers.

An niedrig gelegenen Steinen und Felsblöcken in feuchten Waldungen des ganzen Gebietes gemein.

*β. carneum* Flörke.

An schattigen Waldwegen, an Sand- und Lehmboden im ganzen Gebiete gemein.

**Baeomyces.**

*B. roseus* Pers. Krb. S. L. 275.

Auf sterilem Haideboden im ganzen Gebiete gemein.

**Fam. XII. Graphideae Eschweiler.****Lecanactis Eschweiler.**

*L. Dilleniana* Acharius. Krb. S. L. 276.

An Felsen um Darmstadt (Fr.).

*L. biformis* Flörke. Krb. S. L. 277.

An Eichen im Frankfurter Walde (B. et M.); am Hangenstein bei Giessen (Fr.).

*L. lyncea* Sm. Krb. S. L. 278.

An alten Eichen bei Bulau und im Dornigheimer Walde (Th.); um Darmstadt (Br.).

**Opegrapha Humb.**

*O. plocina* Acharius. Krb. S. L. 280.

An einem Thonschieferfelsen im Walde bei Falkenstein (Fr.).

*O. gyrocarpa* Flotow. Krb. S. L. 281.

An Felsen bei Eschenhain (Bayr.).

*O. saxatilis* De Candolle. Krb. S. L. 281.

An Felsen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*O. lithyrge* Acharius. Krb. S. L. 281.

An Thonschieferfelsen im Walde um Frankfurt (B. et M.).

*O. atra* Pers. Krb. S. L. 283.

*α. vulgaris* Körber.

An Laubbäumen im ganzen Gebiete gemein.

*β. abbreviata* Körber.

An Wermuthskiefern bei Darmstadt nächst dem Försterhause (Br.);  
an der Rinde von Kirschbäumen bei Schlierbach (Fr.).

*O. bullata* Pers. Krb. S. L. 284.

An Weissbuchen um Frankfurt (B. et M.); um Fulda (Wg.).

*O. herpetica* Acharius. Krb. S. L. 284.

*α. vulgaris* Körber.

An Laubbäumen im ganzen Gebiete gemein.

*β. subocellata* Flörke.

An Baumrinden bei Wilhelmsbad (Th.); um Frankfurt (B. et M.);  
bei Giessen (Fr.).

*O. varia* Pers. Krb. S. L. 285.

An der Rinde von Laubhölzern, an altem Holzwerke im ganzen  
Gebiete gemein.

**Zwackhia Körber.**

*Z. involuta* Wallroth. Krb. S. L. 286.

An Eichen und Weissbuchen um Frankfurt (B. et M.); an Eichen  
bei Pfungstadt, an Buchen bei Darmstadt und an dem Hangenstein bei  
Giessen (Fr.).

**Graphis Adans.**

*G. scripta* Linné. Krb. S. L. 287.

*α. vulgaris* Körber et *β. serpentina* Acharius.

An Laubholzbäumen mit glatter Rinde, wie auch an Tannen, doch seltener im ganzen Gebiete gemein.

*γ. dendritica* Acharius.

An verschiedenem Laubholze im Gebiete häufig vorkommend.

**Arthonia Acharius.**

*A. vulgaris* Schaerer. Krb. S. L. 290.

An der Rinde von Laub- und Nadelhölzern in allen Formen im ganzen Gebiete gemein.

*A. gregaria* Weig. Krb. S. L. 291.

An der Rinde verschiedener Laub- und Nadelhölzer bei Hanau, Baulau, Gelnhausen, Bieber (Th.); im Frankfurter Walde (B. et M.).

*A. ochracea* Dufaure. Krb. S. L. 292.

An Buchen bei Altweilnau, Frankfurt (Bayr.); bei Hanau, Gelnhausen, Bieber, im Oberlande (Th.); an der Diebeseiche bei Ilbenstadt (Th.).

*A. epipasta* Acharius. Krb. S. L. 292.

An Laubhölzern um Frankfurt (B. et M.); um Giessen, an jungen Eichen bei Pfungstadt (Fr.).

*A. punctiformis* Acharius. Krb. S. L. 293.

An der Rinde von Laubhölzern und Sträuchern im ganzen Gebiete gemein.

**Leprantha Dufaure.**

*L. impolita* Ehrhart. Krb. S. L. 295.

An Eichen um Frankfurt (B. et M.); um Giessen (Fr.).

**Conianguinim Fries.**

*C. luridum* Acharius. Krb. S. L. 298.

An Laub- und Nadelhölzern im Frankfurter Walde (Bayr.); bei Wilhelmsbad, Bruchköbeler Wald (Th.); im Homburger Walde (B. et M.).

**Pachnolepia Massalongo.**

*P. decussata* Flotow. Krb. S. L. 297.

An Felsen bei Eppstein (B. et M.).

**Bactrospora Massalongo.**

*B. dryina* Acharius. Krb. S. L. 299.

An alten Eichen, in den Ritzen der Rinde im Kammerforste, bei Frankfurt (Bayr.); im Lamboiwalde bei Hanau und an Orten der Wetterau (Th.); im Wolfsgarten bei Langen (B. et M.).

**Fam. XIII. Calycieae Fries.****Acolium Acharius.**

*A. tigillare* Acharius. Krb. S. L. 303.

An altem Nadelholz, alten Bretterwänden bei Homburg (Bayr.); bei Rauhenberg bei Meerholz (Cas.); im Frankfurter Walde und im Taunus (B. et M.); bei Anhausen, Heidenheim (Th.); an Eichen am Rossberg bei Braunfels (Solms); bei Giessen, Ellwangen (Fr.); um Darmstadt (Br.).

*A. hympanellum* Acharius. Krb. S. L. 303.

*α. inguinans* Sm.

An altem Holze bei Altweilnau (Bayr.); bei Gelnhausen, Orb, Schlüchtern (Th.); bei Giessen und Darmstadt (Fr.).

*β. stigonellum* Acharius.

Auf *pertusaria communis* parasitisch wachsend bei Frankfurt, Usingen (Bayr.); bei Bulau, Hanau (Th.); im Walde unweit der Babenhäuser Chaussée (Br.).

**Sphinctrina Fries.**

*S. turbinata* Pers. Krb. S. L. 305.

Parasitisch auf anderen Flechten, wie auf *Pertusaria* und *Urceolaria scruposa* im Taunus (Bayr.), bei Hanau, Gelnhausen und anderen Orten der Wetterau (Th.).

**Calycium Pers.**

*C. nigrum* Schaerer. Krb. S. L. 308.

*α. granulatum* Schaerer.

An der Rinde alter Nadelhölzer bei Altweilnau (Bayr.); bei Frankfurt (Br.).

*β. curtum* Turner.

An entrindeten, absterbenden Bäumen im Frankfurter Walde (Bayr.); bei Steinheim, Hausenstamm (Th.).

*C. pusillum* Flörke. Krb. S. L. 308.

An Holz, alten Rinden im Gebiete häufig vorkommend.

*A. alboatrum* Flörke. Krb. S. L. 309.

An alten Eichen bei Rossberg bei Braunfels (Solms); zwischen Enkheim und Bergen (Fr.).

*C. corynellum* Acharius. Krb. S. L. 309.

Parasitisch auf anderen Flechten im Taunus (Bayr.); bei Gelnhausen, Büdingen (Th.); im Oberwalde, im Vogelsberge (Fr.).

*C. lenticulare* Hoffmann. Krb. S. L. 310.

An alten Eichen im Taunus (Bayr.); im Spessart, bei Hanau und anderen Orten in der Wetterau (Th.); bei Frankfurt (B. et M.); bei Anhausen, Heidenheim, Darmstadt (Fr.).

*C. hyperellum* Acharius. Krb. S. L. 311.

An Baumrinden bei Frankfurt (Bayr.); bei Hanau (Th.); bei Giessen (Fr.); bei Darmstadt (Br.).

*C. trachelinum* Acharius. Krb. S. L. 311.

An Rinden und altem Holz im Taunus, bei Hanau, Frankfurt (B. et M.); am Rossberg bei Braunfels (Solms); bei Giessen in der Grosszimmer-Mark (Fr.); bei Pfungstadt (Br.).

*C. adpersum* Pers. Krb. S. L. 312.

An alten Eichen und Tannen im Taunus (Bayr.), bei Hanau, im Spessart, am Glauberge bei Lindheim, im Ostheimer Walde (Th.); bei Frankfurt (B. et M.); im Hohenwalde und am Rossberge bei Braunfels (Solms); um Giessen und Darmstadt (Fr.).

*C. trabinellum* Acharius. Krb. S. L. 313.

An abgestorbenen Bäumen im Taunus (B. et M.); bei Hanau, Rodenbach, Rückingen und an anderen Orten der Wetterau (Th.); bei Frankfurt, Untersonthem, Giessen (Fr.).

**Cyphelium Acharius.**

*C. melanophaeum* Acharius. Krb. S. L. 314.

*α. vulgare* Schaerer et *β. ferrugineum* Turn.

An alten Baumrinden und Holzwerken im Gebiete häufig vorkommend.

*C. trichiale* Acharius. Krb. S. L. 313.

An alten Baumrinden im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*C. subtile* Pers. Krb. S. L. 316.

An alten entrindeten Eichen und Nadelhölzern bei Bulau, Gelnhausen, Bieber (Th.); im Vogelsberge (Fr.).

*C. chrysocephalum* Turner. Krb. S. L. 316.

An Baumrinden bei Hanau, im Freigericht (Th.); im Kammerforste, bei Usingen (Bayr.); bei Bieber im Spessart (Cas.); bei Frankfurt (Fr.).

*C. phaeocephalum* Turner. Krb. S. L. 317.

An Rinden alter Tannen, Fichten, Eichen im Frankfurter Walde (Bayr.); bei Hanau, Niederrodenbach (Th.); bei Heidenheim (Fr.).

*C. chlorellum* Wahlenberg. Krb. S. L. 317.

An der Rinde alter Eichen im Gebiete häufig vorkommend.

**Coniocybe Acharius.**

*C. furfuracea* Linné. Krb. S. L. 318.

*α. vulgaris* Schaerer.

An schattigen Orten auf Steinen, entblössten Baumwurzeln, faulem Holze, an der Erde u. s. w. im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*β. sulphurella* Wahlenberg.

An der Rinde alter Bäume im Frankfurter Walde (B. et M.); bei Gelnhausen (Cas.); bei Affenau, Schluchtern (Th.); bei Bessungen, am Gleiberge bei Giessen (Fr.).

*C. stilbea* Acharius. Krb. S. L. 319.

*α. pallida* Pers.

An alten Baumstämmen bei Altweilnau, Frankfurt (Bayr.); bei Hanau und sonst in der Wetterau (Th.); um Giessen, bei Eberstadt (Fr.).

*β. citrinella* Körber.

An gleichen Standorten wie *α*.

### Fam. XV. Hymeneliae Körber.

#### *Hymenelia* Kremphelhuber.

*H. immersa* Weber. Krb. S. L. 328.

*α. calcivora* Ehrhart.

An Kalkfelsen im Gebiete häufig vorkommend.

### Fam. XVI. Verrucareae Fries.

#### *Stigmatomma* Körber.

*S. cataleptum* Acharius. Krb. S. L. 338.

An Thonschiefer unweit der Burg Falkenstein (Fr.); auf Basalt an der Burg Friedberg (Ul.).

#### *Verrucaria* Wigg.

*V. maura* Wahlenberg. Krb. S. L. 340.

*α. opaca* Körber.

An hartem Gestein an der Luderbach bei Frankfurt (Bayr.).

*β. menonia* Flotow.

An besonders kieselhaltigen Felsen und Stein bei Schellbach und Bodenthal (Bayr.).

*V. fuscoatra* Wahlenberg. Krb. S. L. 341.

*α. munda* Körber.

Auf vorzugsweise kalkhaltigem Gestein im ganzen Gebiete sehr häufig vorkommend.

*β. controversa* Massalongo.

An kalkhaltigen Gesteinen und an Ziegelsteinen von Brücken, Mauern u. s. w. im Taunus (Bayr.); bei Burgau, Bieber bei Offenbach, Vilbel, Hochstadt (Th.); am Stauffenberg, im Odenwalde (Fr.).

*V. fuscilla* Turner. Krb. S. L. 342.

An Kalkfelsen bei Runkel (Bayr.); an Granit bei Seiden, an Felsen bei Darmstadt (Fr.); an Gestein bei Fulda (Wg.); an Kalkmauern bei Frankfurt (B. et M.).

*V. viridula* Schrader. Krb. S. L. 343.

An Mauern bei Bockenheim (B. et M.).

*V. hymenea* Wallroth. Krb. S. L. 344.

*α. contigua* Körber.

An feucht gelegenen Granit- und Schieferblöcken im Frankfurter Walde (Bayr.); in den Taunusbächen, bei Königstein und Haidetränkthal (B. et M.); in der Schellbach (Th.).

*β. Funkii* Sprengler.

An quarzigem Gestein im Taunus (Bayr.).

*V. hydrela* Acharius. Krb. S. L. 344.

An Steinen im Wasser in der Schellbach, in der Liederbach im Frankfurter Walde (Bayr.); im Taunus, Haidetränkthal (B. et M.).

*V. elaeina* Borrer. Krb. S. L. 345.

*α. effusa* Körber.

An Steinen in der Schellbach im Haidetränkthal (B. et M.).

*V. Dufourii* De Candolle. Krb. S. L. 346.

An Kalkfelsen an der Bodensteinerlei zu Runkel (Bayr.).

*V. rupestris* Schrader. Krb. S. L. 346.

An Kalkfelsen und Sandsteinen im ganzen Gebiete gemein.

*V. muralis* Acharius. Krb. S. L. 347.

An Schiefer, Sandstein, Mauern u. s. w. bei Runkel (Bayr.); in der Wetterau hier und da (Th.); um Frankfurt sehr häufig (B. et M.); um Darmstadt (Fr.); um Fulda (Wg.).

*V. laevata* Acharius. Krb. S. L. 349.

An überflutheten Steinen im Bache bei Schlierbach (Fr.).

*V. papillosa* Acharius. Krb. S. L. 350.

An Kalksteinen in nächster Umgebung von Frankfurt (B. et M.).

*V. epigaea* Pers. Krb. S. L. 350.

Auf thonhaltigem Boden, an blosser Erde u. s. w. im ganzen Gebiete verbreitet.

*V. velutina* Bernhard. Krb. S. L. 350.

Auf Thonboden und Sand in Tannenwäldern bei Usingen (Bayr.).

### **Acrocordia Massalongo.**

*A. gemmata* Acharius. Krb. S. L. 356.

An Eichen bei Usingen und Frankfurt (Bayr.); bei Hanau, im Freigericht (Th.); um Darmstadt (Fr.).

*A. glauca* Körber. Krb. S. L. 357.

An Rinden alter Laubhölzer im Kammerforste (Bayr.); bei Wilhelmsbad, Bulau (Th.); bei Darmstadt (Fr.).

### **Pyrenula Acharius.**

*P. nitida* Schrader. Krb. S. L. 359.

An der Rinde alter Laubhölzer im ganzen Gebiete gemein.

*P. glabrata* Acharius. Krb. S. L. 360.

An Buchenrinde im Ginheimer Wäldchen (B. et M.); in der Wetterau (Th.); im Odenwalde, in der Bergstrasse (Fr.).

### **Sagedia Acharius.**

*S. macularis* Wallroth. Krb. S. L. 363.

Auf Quarz bei Altweilnau, an der Haidetränke (Bayr.); an dem Hausberg, Hahnenkamm (Th.); bei Bieber auf buntem Sandstein (Cas.); im grossen Tannenwalde, bei Homburg an zerstreuten Steinen und bei Eppstein am Grauen Stein (B. et M.).

*S. aenea* Wallroth. Krb. S. L. 364.

An Laubhölzern bei Altweilnau (Bayr.); in der Umgegend von Hanau, bei Hochstadt (Th.); im Frankfurter Walde (B. et M.); um Giessen und Darmstadt (Fr.).

*S. lactea* Körber. Krb. S. L. 366.

An Eichen bei Usingen (Bayr.); um Darmstadt (Fr.).

### **Arthopyrenia Massalongo.**

*A. analepta* Acharius. Krb. S. L. 367.

An glattem Laubholze im ganzen Gebiete verbreitet.

*A. grisea* Schleicher. Krb. S. L. 369.

An Birken um Frankfurt (B. et M.).

*A. cerasi* Schrader. Krb. S. L. 369.

An der Rinde noch junger Kirschbäume im ganzen Gebiete verbreitet.

*A. fumago* Wallroth. Krb. S. L. 370.

An Pappeln und alten Linden in der Stadtpromenade bei Frankfurt (B. et M.).

### **Leptorhaphis Körber.**

*L. oxyspora* Nylander. Krb. S. L. 371.

An Birkenrinde im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

### **Microthelia Körber.**

*M. atomaria* Acharius. Krb. S. L. 373.

An glatten Rinden junger Laubhölzer bei Hanau, Bulau, Wilhelmsbad, Gelnhausen (Th.); um Frankfurt (B. et M.); bei Ziegenberg (Fr.).

## **Fam. XVII. Pertusarieae Körber.**

### **Pertusaria De Candolle.**

*P. rupestris* De Candolle. Krb. S. L. 382.

An Felsen im Taunus (Bayr.); bei Bessungen bei Darmstadt, Marienberg im Westerwalde (Fr.); um Fulda (Wg.).

*P. ocellata* Wallroth. Krb. S. L. 383.

Auf dem Gipfel des Altkönigs (B. et M.), welche Varietät nicht zu deuten.

*P. communis* De Candolle. Krb. S. L. 385.

*α. pertusa* Linné et *β. variolosa*.

An Baumrinden in mannigfaltigen Formen im ganzen Gebiete gemein.

*γ. coccodes* Acharius.

An bejahrten Baumstämmen im Gebiete hier und da vorkommend.

*P. leijoplaca* Acharius. Krb. S. L. 386.

An Baumrinden im Taunus (Bayr.); im Haidetränktal, um Frankfurt (B. et M.); bei Wilhelmsbad, Lohn bei Hochstadt, Büdingen, Gelnhausen und anderen Orten der Wetterau (Th.); um Fulda (Wg.).

Muss im übrigen Gebiete übersehen worden sein.

*P. Wulfenii* De Candolle. Krb. S. L. 387.

$\alpha$ . *fertilis* Körber et  $\beta$ . *variolosa* Fries.

An alten Buchen und Eichen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*P. ceuthocarpea* Eberhart. Krb. S. L. 387.

An quarzigen Steinen bei Altweilnau, an Bäumen hier und da im Spessart (Th.) und an anderen Orten der Wetterau.

### **Phlyctis Wallroth.**

*P. agelaea* Acharius. Krb. S. L. 391.

An Rinden von Laubhölzern im ganzen Gebiete gemein.

*P. argena* Acharius. Krb. S. L. 391.

An Buchen bei Altweilnau (Bayr.); Gelnhausen (Cas.).

### **Fam. XVIII. Lecotheciae Körber.**

#### **Lecothecium Trevisant.**

*L. corallinoides* Hoffmann. Krb. S. L. 398.

$\alpha$ . *nigrum* Hudson.

An Felsen und Gestein im Gebiete häufig vorkommend.

#### **Micaria Fries.**

*M. prasina* Fries. Krb. S. L. 399.

An faulen Baumstämmen bei Usingen (Bayr.); an Lärchen bei Homburg (B. et M.).

### **Fam. XIX. Collemae Fries.**

#### **Collema Hoffmann.**

*C. cheileum* Acharius. Krb. S. L. 402.

$\alpha$ . *verum* Körber.

An Mauern um Frankfurt (B. et M.); an alten Mauern des Königsteines im Taunus, auf Thonschiefer in Lang-Gäns, beim Salinenhof bei Nauheim (Ul.); um Fulda (Wg.).

*β. byssinum* Hoffmann.

Auf Lehm Boden u. s. w. im Frankfurter Walde (Bayr.); bei Borkenheim in der Nähe des Bahnhofes (B. et M.); am Johannisberge bei Nauheim (Ul.); bei Rödelheim (Fr.).

*β. Metzleri* Hepp.

In den Flörsheimer Steinbrüchen und an Steinen bei Bergen und Seckbach (B. et M.).

*C. glaucescens* Hoffmann. Krb. S. L. 403.

Auf Waldwegen bei Altweilnau und Offenbach (Bayr.); auf Lehmäckern in der Nähe des neuen Irrenhauses und am Mainufer bei Frankfurt (B. et M.); am Hexberg bei Braunfels (Ss.); bei Darmstadt (Fr.).

*C. tenax* Swartz. Krb. S. L. 404.

An der Erde bei Bergen (Bayr.); um Darmstadt (Br.); im Griesheimer Wäldchen, bei Sonheim (Fr.).

*C. pulposum* Bernhard. Krb. S. L. 404.*α. undum* Schaerer.

An der Erde im Frankfurter Walde, bei Altweilnau, um Offenbach (Bayr.); an Mauern bei Braunfels (Ss.); bei Hanau, Hochstadt, Steinheim, Diebach (Th.); an der Erde bei Auerbach, um Darmstadt (Br.); bei Oberzell (Cäm.); bei Eberstadt, Oppenheim, Beilstein, im Ronneburger Walde (Fr.); an dem Schlossgarten zur Braunfels (Ss.); um Fulda (Wg.) u. s. w.

*β. granulatam* Swartz.

An Mauern im ganzen Gebiete sehr häufig vorkommend.

*C. microphyllum* Acharius. Krb. S. L. 406.

An Pappeln bei der Ziegelhütte im Frankfurter Walde (Bayr.); an Apfelbaumrinde bei Schlierbach, an Pappeln bei Ymheim und Enkheim, am Schiffenberg (Fr.); an der rissigen Rinde alter Weiden am Teich bei Nauheim, an der Wetter Dorheim, an Apfelbäumen bei Rödchen (Ul.).

*C. furvum* Acharius. Krb. S. L. 406.

An Felsen bei Alt- und Neu-Weilnau (Bayr.); bei Oberzell (Cäm.); bei Malchen, am Molsberg, bei Sonheim, um Giessen, Darmstadt (Fr.).

*C. granosum* Wulfen. Krb. S. L. 407.

Zwischen Moosen am Rimberg bei Giessen (Fr.); bei Darmstadt im Mühlenthale und in der Bergstrasse, an Rainen (Br.); im Taunus, am Oppenheimer Schlossberge, an Sandsteinfelsen bei Griesbach und Haubach a./M. (Fr.).

*C. cristatum* Linné. Krb. S. L. 408.

An Kalkfelsen bei Dietz (Bayr.); an Muschelkalk bei Schlüchtern und Steinau (Th.); um Fulda (Wg.).

*C. multifidum* Scop. Krb. S. L. 409.*α. complicatum* Schl.

An Felsen bei Runkel (Bayr.); an Muschelkalkfelsen bei Schlüchtern, Steinau, Schwarzenfels (Th); am Badenstein bei Witzenhausen (Ul.); an Kalkfelsen bei Hof Hainau (Fr.); um Fulda (Wg.).

*β. marginale* Hudson.

An Felsen an der Lahn bei Runkel (Bayr.); bei Schloss Reifenberg, Sensenberg, Kinzigberg bei Schwarzenfels (Th.).

*γ. jacobaeaeifolium* Schranker.

An Kalkfelsen bei Runkel (Bayr.); bei Schwarzenfels und im Oberland, Mombach bei Mainz (Th.); bei Rotenburg (Ul.); bei Hof Hainau, Mölsheim (Fr.).

*δ. polycarpium* Schaerer.

An Felsen bei Dietz (Bayr.).

*C. molybdinum* Körber. Krb. S. L. 410.

An Mauern des Mühlberges (Bayr.); bei Frankfurt (Fr.).

***Synechoblastus Trevisant.****S. conglomeratus* Hoffmann Krb. S. L. 412.

An alten morschen Stämmen im Taunus hier und da (Bayr.); an Pappeln bei Luisa im Frankfurter Walde (B. et M.); bei Darmstadt (Fr.).

*S. flaccidus* Acharius. Krb. S. L. 413.

An feuchten Felsen im Taunus (Bayr.); Oberzell (Cäm.); bei Beilstein; Falkenstein (Th.); im Freigerichter Gebirge bei Hörstein, zwischen Daun und Mühlenfeld, beim Krähenberger Schloss im Odenwalde, Gleiberg bei Giessen (Fr.); am Hangenstein daselbst (Rossmann); bei Holzhausen, Nidda, im Oberwalde, im Vogelsberge, im Balkhäuser Thal, am Ludwigsbrunnen bei Darmstadt, bei Jugenheim (Fr.); um Fulda (Wg.).

*S. vesperilio* Lightfoot. Krb. S. L. 414.

An alten Baumstämmen meistens im Taunus, bei Falkenstein an Thonschiefer (Bayr.); am Ortenberger und Biersteiner Schloss, bei Hörstein in Waldschluchten an krystallinischen Gesteinen (Th.); am Hangenstein bei Giessen, bei Schlierbach, Gedern im Vogelsberge, Igstein (Fr.); bei Offenheim (Ul.); um Fulda (Wg.).

*S. Laureri*. Krb. S. L. 414.

An Kalkfelsen bei Runkel (Th.).

*S. turgidus* Acharius. Krb. S. L. 414.

Besonders an Kalkfelsen und Steinen bei Seligstadt (Br.); am Lohnberger Schloss (Fr.).

## Fam. XX. *Leptogieae* Massalongo.

### *Mallotium* Flotow.

*M. tomentosum* Hoffmann. Krb. S. L. 416.

An alten Baumstämmen, bisweilen auch im Taunus (Bayr.); an Felsen bei Oberzell am grossen Nikus (Cäm.); am Taufstein im Vogelsberge, an der Königsberger Schlossmauer (Heyer); bei Lindenfels, Schlierbach (Fr.).

*M. Hildenbrandii* Garove. Krb. S. L. 417.

An alten Laubbäumen bei Winkel im Odenwalde (Fr.).

### *Leptogium* Fries.

*L. lacerum* Acharius. Krb. S. L. 417.

*α. maius* Körber.

Zwischen Moosen und Steinen, der Erde, an bemoosten Mauern im ganzen Gebiete gemein.

*β. pulvinatum* Acharius et *γ. lophaeum*.

An ähnlichen Standorten durch das ganze Gebiet.

*L. sinuatum* Hudson. Krb. S. L. 418.

*α. scotinum* Acharius.

An schattigen und feuchten Felsen und Mauern zwischen und über Moosen im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*L. tenuissimum* Dickson. Krb. S. L. 419.

An nackter Erde, zwischen Moosen, an Felsen und Steinmauern seltener, im ganzen Gebiete häufig vorkommend.

*L. subtile* Schrader. Krb. S. L. 420.

An der Erde im Königsholze bei Altweilnau (Bayr.); an Lehm-  
boden des Johannisberges bei Nauheim (Ül.); an der Erde um Darm-  
stadt (Fr.).

*L. cyanescens* Schaerer. Krb. S. L. 420.

An Felsen, Baumstämmen, auf Moospolstern bei der Haidetränke  
(Bayr.); an dem Feldberge (Br.); an der Katzenschneisse bei Darmstadt,  
am Schlossberge bei Oppenheim, im Odenwalde (Fr.).

### **Polychidium Acharius.**

*P. muscicolum* Swartz. Krb. S. L. 422.

Auf und zwischen Moosen an Felsen und Steinen, sowie an der  
Erde im ganzen Gebiete verbreitet.

### **Fam. XXIII. Obryzeae Körber.**

#### **Obryzum Wallroth.**

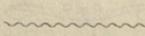
*O. corniculatum* Hoffmann. Krb. S. L. 429.

Auf feuchtem, unfruchtbarem, sandigem und lehmigem Boden in  
Waldungen bei Oberlauken (Th.); im Buchenwalde und auf der Katzen-  
schneisse bei Darmstadt (Br.); im Philosophenwalde bei Giessen (Fr.).

## Abkürzungen.

---

Bayr. . . . .	Bayrhoffer.
B. et M. . . . .	Bagge und Metzler.
Br. . . . .	Braun.
Cäm. . . . .	Cämmerer.
Cas. . . . .	Cassebeer.
Fr. . . . .	der Verfasser.
Krb. S. L. . . . .	Körper: Systema lichenum germaniae.
Ss. . . . .	Solms-Laubach
Th. . . . .	Theobald.
Ul. . . . .	Uloth.
Wg. . . . .	Wigand.



## Bemerkung.

---

Beim Abschluss dieser Arbeit war es mir nicht möglich gewesen, eine Schrift des Herrn Dr. Uloth: „Die Flechten und Laubmoose Kurhessens“ \*) zu erhalten. Die Zeit drängte und sandte ich vorliegende Inauguraldissertation der tübinger naturwissenschaftlichen Facultät mit dem Vorbehalte ein, etwaige Nachträge ausführen zu dürfen. In meiner Heimath, wo ich die Correcturen dieser Arbeit vollzog, war es mir unmöglich, da mir Kurhessen ziemlich unbekannt ist und ich diesem Gebiete zu weit entfernt war, die Arbeit Dr. Uloth's verständnissvoll zu benutzen; daher muss ich mich damit begnügen, Denjenigen, die das von mir aufgestellte Verzeichniss gebrauchen wollen, die Arbeit Uloth's zu empfehlen.

**Fr.**

---

\*) Erschienen in der botanischen Zeitung: „Flora“. Jahrgang 1862. Herrn Dr. Uloth muss ich hier meinen besten Dank abstatten für die Bereitwilligkeit, mit welcher er mir seine Arbeit und etliche Notizen nach Riga zusandte.

## Zurechtstellungen.

Auf Seite	18,	Zeile	13,	statt	perfolata,	zu lesen:	perfoliata.
" "	19,	"	19,	"	fahlunensis	" "	fahlunensis.
" "	22,	"	2,	"	Hedw.	" "	Hedwig.
" "	22,	"	11,	"	Swift	" "	Swartz.
" "	22,	"	21,	"	Dellenius	" "	Dillenius.
" "	22,	"	22,	"	rubiginosa	" "	rubiginosa.
" "	23,	"	4,	"	Swift	" "	Swartz.
" "	23,	"	17,	"	Lighton	" "	Lightfoot.
" "	23,	"	28,	"	A. callospisna	" "	callospisma.
" "	24,	"	3,	"	Poll	" "	Pollich.
" "	25,	"	11,	"	Hedw.	" "	Hedwig.
" "	25,	"	17,	"	Lighton	" "	Lightfoot.
" "	25,	"	27,	"	Zeroa	" "	Zeora.
" "	27,	"	17,	"	Flotoviana	" "	Flotowiana.
" "	30,	"	3,	"	Viel	" "	Villars.
" "	31,	"	4,	"	Swift	" "	Swartz.
" "	31,	"	18,	"	B. ergtrocarpa	" "	B. erythrocarpa.
" "	32,	"	13,	"	B. furruginea	" "	B. ferruginea.
" "	35,	"	8,	"	Smf.	" "	Sommerfeld.
" "	36,	"	4,	"	Wahlenburg	" "	Wahlenberg.
" "	41,	"	1,	"	Adans	" "	Adanson.
" "	45,	"	4,	"	Krempelhuber	" "	Krempelhuber.
" "	47,	"	1,	"	Bernhard	" "	Bernhardi.
" "	50,	"	12,	"	Swift	" "	Swartz.
" "	50,	"	24,	"	Swift	" "	Swartz.
" "	51,	"	10,	"	Schl.	" "	Schleicher.
" "	52,	"	1,	"	Lighton	" "	Lightfoot.
" "	53,	"	13,	"	Swift	" "	Swartz.

In der ganzen Arbeit:

statt Pers	zu lesen:	Person.
" Scop	" "	Scopoli.
" Sm.	" "	Smith.

UB Wien



+AM505830504



